



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

Pension Mühle 4 übergeben

Nach knapp einjähriger Bauzeit hat die Gemeinde Teichland am 20. Oktober die neue Pension an der Maustmühle und den angrenzenden Bootssteg eingeweiht.

Insgesamt stehen den Besuchern nun 36 Betten für Übernachtungen zur Verfügung.

Mit dem Umbau und der Sanierung der Maustmühle, des Wohngebäudes Mühle 5, der Pension, Brücke, Wehr und der gesamten Außenanlagen ist nun am einst fast verfallenen Standort in wenigen Jahren durch die Gemeinde eine sehr schöne Gesamtanlage entstanden.

Idyllisch gelegen, direkt an den überregionalen Radwanderwegen, an Hammergraben und Teichlandschaft ist das Areal ein lohnendes Ausflugs- und Erholungsziel.



Veranstaltungstipps

10.11.
Tag der offenen Tür im neuen Sportlerheim Drachhausen

10./11.11.
Vogelausstellung auf dem Flugplatz Drewitz
Kleintierausstellung im Haus der Vereine in Neuendorf

11.11. um 11:11 Uhr
Der CCD übernimmt die Amtsgeschäfte am Rathaus in Peitz.

13.11. ab 15:30 Uhr
Tag der offenen Tür an der Mosaik-Grundschule Peitz

17.11., 10 - 12 Uhr
Ausbildungsmesse an der Oberschule Peitzer Land

18.11.
Kranzniederlegungen und Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag

17.11./24.11. ab 20:00 Uhr
Theatervorführungen im Rathaus Peitz

25.11. ab 12:00 Uhr
6. MTB-Rennen an der Bärenbrücker Höhe

01.12.
14:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Heinersbrück
14:30 Uhr Weihnachtsmarkt in Drachhausen
16:00 Uhr Adventssingen in der Kirche Heinersbrück

04.12. um 14:00 Uhr
Der Historische Adventskalender öffnet sein Türchen in Peitz, Markt 2.

**Auf zur 2. Ausbildungsmesse
am 17.11.2012 in der Oberschule „Peitzer Land“**



Wann?

Samstag, den 17.11.2012, von 10:00 bis 12:00 Uhr

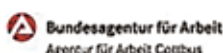
Wo?

**Oberschule „Peitzer Land“
Juri-Gagarin-Straße 6 A,
03185 Peitz**

**Regionale Unternehmen stellen sich vor und bieten
Ausbildungsstellen für 2013 in den verschiedensten Branchen**

Nutze deine Chance!

Bewerbungsunterlagen nicht vergessen!



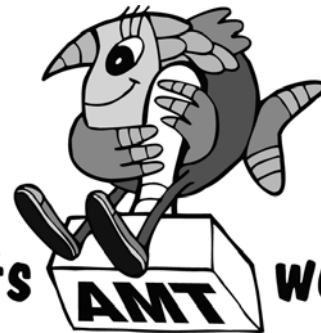
Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Stellenausschreibung Auszubildende/r	Seite 3
Das Bauamt informiert	Seite 3
Zahlungserinnerung der Amtskasse	Seite 3
Wasser- und Bodenanalyse	Seite 3
Information des Amtes für Statistik	Seite 3
Informationen für Leistungsempfänger	Seite 3
Hinweis zur Abgabe von Schadstoffen	Seite 4
Müllentsorgung	Seite 4
Verkehrsteilnehmerschulung in Jänschwalde und Drachhausen	Seite 5
Gedenken zum Volkstrauertag	Seite 5
Pension an der Maustmühle eröffnet	Seite 6
Erlebnisreicher Fischzug in Peitz	Seite 8
Martinsfest in Jänschwalde	Seite 9
Vortrag in Heinersbrück	Seite 9
Ein Rathaus voller Streithähne - Theater	Seite 10
Weihnachtsmarkt in Drachhausen und Drewitz	Seite 10
Karten für das Neujahrskonzert erhältlich	Seite 10
Grenzüberschreitender Fotowettbewerb	Seite 11
Gelungenes Kartoffelfest in Heinersbrück	Seite 11
Tolle Orte in Jänschwalde-Ost	Seite 12
Peitzer Museen suchen Ausstellungsstücke	Seite 12
Veranstaltungstipps	Seite 12
In unseren Kitas erlebt	Seite 13
Schulstunde im RBB-Fernsehen	Seite 16
Projekterlebnisse aus der Oberschule	Seite 16
Besuch in der Amtsbibliothek	Seite 17
Erzieherinnen verabschiedet	Seite 17
Oktoberferien mit dem Jugendhaus	Seite 18
Glückwünsche zu Betriebsjubiläen	Seite 18
Wirtschafts- und ILB-Beratungen	Seite 19
Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 20
Weihnachtsengel für Tafelkinder	Seite 21
Netzwerk Gesunde Kinder	Seite 21
Vogelausstellung	Seite 21
Kleintierausstellung im Haus der Vereine	Seite 22
Wirtschaftsrat Peitz vergibt Vereinspreis	Seite 22
Männerchor bereitet Weihnachtskonzerte vor	Seite 22
Sparkasse übergibt Zuwendungen an Vereine	Seite 22
Eröffnung Sportlerheim Drachhausen	Seite 24
Fußball	Seite 24
6. Mountainbike-Rennen	Seite 25
Gesellige Kaffeerunde Drachhausen	Seite 25
Spaß bei der Seniorenkirmes	Seite 25
Glückwünsche zu den Geburtstagen	Seite 26
Veranstaltungen der	
AWO-Seniorenbegegnungsstätte	Seite 27
Gottesdienste	Seite 27



www.peitz.de



Von Amts wegen

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001	seit dem 15.02.2000	
Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006



Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,
 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,
 www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Fax: 03535 489-115
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080
 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.436 Stück pro Ausgabe. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

Nr. 16/2012: Donnerstag, 15. November, 16:00 Uhr
 Nr. 17/2012: Donnerstag, 6. Dezember, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am:

Nr. 16/2012: Mittwoch, dem 28. November 2012
 Nr. 17/2012: Mittwoch, dem 19. Dezember 2012

Stellenausschreibung Auszubildende/r

Das Amt Peitz bietet ab 01.09.2013 einen Ausbildungsplatz für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten (m/w) an.

Voraussetzungen:

- mind. Fachoberschulreife oder höherer Abschluss,
- eine Neigung zu diesem Beruf (Aufgeschlossenheit gegenüber den Bürgern, Interesse an der Erledigung von Schriftverkehr, logisches Denken)
- sorbische/wendische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Die dreijährige Ausbildung findet im Amt Peitz und am Oberstufenzentrum Cottbus statt, wobei der dienstbegleitende Unterricht durch das Niederlausitzer Studieninstitut durchgeführt wird. Die praktische Ausbildung bietet ein breites Spektrum. Sie erfolgt in den Fachämtern Büro Amtsdirektorin, Kämmerei, Ordnungsamt, Bauamt sowie Kultur- und Tourismusamt des Amtes Peitz.

Die Ausbildungsvergütung erfolgt auf der Grundlage des § 8 TVAöD in Verbindung mit dem jeweils geltenden Tarifvertrag über Ausbildungsvergütungen.

Bewerbungen (mit Bewerbungsschreiben, handgeschriebenem Lebenslauf und beglaubigter Abschrift der letzten Schulzeugnisse) sind **bis zum 07.12.2012** (Eingang im Amt Peitz)

zu richten an:

Amt Peitz
Büro Amtsdirektorin
Schulstraße 6
03185 Peitz

Das Bauamt informiert

Aufgrund mehrerer Anfragen der Gemeinde Tauer, teilen wir Folgendes mit:

In den vergangenen Wochen wurden vibrations-seismische Untersuchungen im Gebiet des Amtes Peitz durch die CEP Central European Petroleum GmbH durchgeführt.

Für die Messungen kamen größere Fahrzeuge zum Einsatz, insbesondere auf Wald- und Feldwegen.

Die Messungen sollen in der 43. Kalenderwoche 2012 (Ende Oktober) abgeschlossen sein.

Ansprechpartner dieser Maßnahme ist die IPS Informations- & Planungsservice GmbH, Lärchenweg 7, 29227 Celle, Herr Hurrelmann, Tel.: 0179 1952450.

S. Mackuth

Zahlungserinnerung der Amtskasse

Am 15. November 2012 werden die Grundstücks- und Gewerbesteuern für das IV. Quartal 2012 fällig.

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten. Dies ist nur noch durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Gemeinde:

Konto:

Drachhausen	3509100149
Drehnow	3509100033
Heinersbrück	3509100084
Jänschwalde	3502101000
Stadt Peitz	3509009010
Tauer	3509100092
Teichland	3509106872
Turnow-Preilack	3509107232

Bankleitzahl (für alle Konten): 180 500 00 Sparkasse Spree-Neiße
S. Marrack
Amtskasse

Wasser- und Bodenanalysen im Amt Peitz

Am Montag, dem 26. November 2012 führt die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. Mittweida von 11:00 bis 12:00 Uhr im Amt Peitz, Zbaszynek-Raum, Schulstraße 6 in Peitz Wasser- und Bodenproben durch.

Vor Ort kann gegen einen Unkostenbeitrag **Wasser** auf die Nitratkonzentration und den pH-Wert untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.

Auf Wunsch kann die Probe auf Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin sind Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser möglich.

Zusätzlich können auch noch andere Stoffe geprüft werden

oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Für **Bodenanalysen** werden zur Nährstoffbedarfsermittlung Bodenproben entgegen genommen.

Dazu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben. Insgesamt sollten dann ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Bestimmt werden können z. B. der pH-Wert sowie der Gehalt an Kalk, Nitrat und Stickstoff.

Weitere Analysen sowie die Beratung zu Umweltproblemen sind möglich und können unter Tel.: 03727 976311 erfragt werden.

AFU e. V. Mittweida

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wo bleibt mein Geld?

Machen Sie mit bei der Einkommens- und Verbraucherstichprobe (EVS) 2013

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe** ist eine wichtige amtliche Statistik über die Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland.

Es ist wieder soweit - 2013 wird in Deutschland die größte **freiwillige Haushaltsbefragung** der amtlichen Statistik durchgeführt.

Dafür suchen wir in Berlin und Brandenburg 7000 Haushalte, die über einen Zeitraum von drei Monaten ihre Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsbuch aufzeichnen und die Auskunft über ihre Wohnverhältnisse, ihre Vermögens- und Schulden-situation und die

Ausstattung mit ausgewählten Gebrauchsgütern geben.

Machen Sie mit! Sie erhalten nicht nur einen Überblick über Ihre Haushaltskasse, sondern tragen dazu bei, ein realistisches Bild über die Lebensverhältnisse privater Haushalte in Deutschland zu zeichnen. Und Ihre Teilnahme wird auch belohnt. Sie erhalten eine Geldprämie von 90 EUR.

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt, Datenschutz und statistische Geheimhaltung haben für uns oberste Priorität.

Ausführliche Informationen zur EVS 2013 finden Sie im Internet unter: www.statistik-berlin-brandenburg.de.

Pressestelle

Landkreis Spree-Neiße

Information für Leistungsempfänger SGB II

Eingeschränkte Öffnungszeiten im Fallmanagement des Jobcenters

In der Zeit von **Montag, dem 05.11.2012 bis Freitag, dem 09.11.2012**, stehen die Fallmanagerinnen und Fallmanager des Jobcenters Spree-Neiße nur eingeschränkt zur Verfügung.

Grund hierfür sind erforderliche Datenkorrekturen nach der Softwaremigration. In dem oben genannten Zeitraum ar-

beiten die Antragsannahme sowie die Leistungsabteilung an den Standorten uneingeschränkt weiter.

Der Zugang der Kunden zu den Mitarbeitern des Fallmanagements ist in dieser Zeit nicht möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Pressestelle

Landkreis Spree-Neiße

Hinweis zur Abgabe von Schadstoffen am Schadstoffmobil

Vom 05.11.2012 bis 06.12.2012 ist das Schadstoffmobil im Landkreis Spree-Neiße unterwegs. Die Termine stehen im Abfallkalender 2012.

Gemäß der derzeit geltenden Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Spree-Neiße **ist das beauftragte Unternehmen berechtigt, Name, Adresse des Anlieferers, Herkunft bzw. Verwendung der angelieferten gefährlichen Abfälle sowie die Menge abzufordern.**

An der stationären Schadstoffsammelstelle in Forst (Lausitz) werden diese Daten bereits bei der Abgabe von gefährlichen Abfällen erfasst.

Ab diesem Jahr erfolgt diese Erfassung auch am Schadstoffmobil.

Die Datenerfassung ist für die weitere Planung des Einsatzes des Schadstoffmobils erforderlich. Des Weiteren soll überprüft werden, ob der

Anlieferer zur Benutzung des Schadstoffmobils berechtigt ist.

Dies ist auch deshalb erforderlich, weil die Sammlung über das Schadstoffmobil gebührenfinanziert ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis und bei der Erfassung der Daten mitzuwirken.

Für die Datenerfassung ist eine Handliste notwendig. Diese **Handliste** kann von der Internetseite des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft unter www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft-lkspn.de abgerufen werden.

Somit kann der Bürger die Handliste bereits ausgefüllt zum Schadstoffmobil mitbringen.

Zu weiteren Fragen der Entsorgung von gefährlichen Abfällen beraten die Mitarbeiter/innen gern unter Telefon 03562 986 17701.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße

Die Termine der nächsten Schadstoffsammlung im Amt Peitz:

Drachhausen, Gasthaus	04.12.	15:30 - 16:00 Uhr
Drehnow, FF	04.12.	14:45 - 15:15 Uhr
Heinersbrück, DSD-Standplatz Hauptstr. OT Grötsch,	03.12.	15:00 - 15:30 Uhr
Bushaltestelle Dorfstr. OT Radewiese, FF	03.12.	15:45 - 16:00 Uhr
OT Drewitz, Dorfstr.	30.11.	10:45 - 11:00 Uhr
Gemeindebüro, DLZ OT Jänschwalde-Dorf,	30.11.	14:30 - 15:00 Uhr
Gasthaus Dorfau OT Jänschwalde-Ost,	30.11.	09:45 - 10:30 Uhr
Bahnhof-/Schulstr. OT Grieben,	30.11.	09:00 - 09:30 Uhr
Bushaltestelle Richtg. Guben Tauer, Gemeindebüro/ Alte Schulstr.	05.12.	10:00 - 10:15 Uhr
OT Schönhöhe, DSD-Standplatz	30.11.	15:15 - 15:45 Uhr
OT Bärenbrück, DSD-Standplatz, Dorfstr.	29.11.	15:45 - 16:15 Uhr
OT Maust, DSD-Standplatz, Dorfstr.	04.12.	10:00 - 10:15 Uhr
OT Neuendorf, alte FF/Hauptstr.	04.12.	09:00 - 09:15 Uhr
OT Preilack, Freizeittreff	04.12.	09:30 - 09:45 Uhr
OT Turnow, FF	04.12.	13:30 - 13:45 Uhr
Peitz, Kirche/Markt	04.12.	14:00 - 14:30 Uhr
Peitz, Juri-Gagarin-Str./ Parkpl. ehem. Kaufhalle	04.12.	10:30 - 11:30 Uhr
	04.12.	11:45 - 12:15 Uhr

Müllentsorgung

Restmüll

Montag, ugW 19.11.2012
OT Grieben

Montag, gW 12.11.2012, 26.11.2012
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese,
Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,
OT Bärenbrück

Dienstag, gW 13.11.2012, 27.11.2012
Drachhausen, Drehnow, Tauer, OT Schönhöhe,
OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Dienstag, ugW 20.11.2012
Stadt Peitz

Donnerstag, ugW 08.11.2012, 22.11.2012
OT Jänschwalde-Ost

Freitag, ugW 09.11.2012, 23.11.2012
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese
OT Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,
OT Bärenbrück, OT Neuendorf

Mittwoch, gW 14.11.2012, 28.11.2012
OT Maust

Donnerstag, gW 15.11.2012, 29.11.2012
OT Drewitz, OT Grieben

Freitag, gW 16.11.2012
Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, OT Preilack

gW = gerade Kalenderwoche

ugW = ungerade Kalenderwoche

Blaue Tonne/Papier

Mo., 03.12. OT Turnow

Fr., 09.11. OT Jänschwalde-Dorf,
OT Jänschwalde-Ost

Mo., 12.11. OT Bärenbrück, OT Grötsch,
OT Schönhöhe

Mi., 14.11. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz

Fr., 16.11. OT Drewitz

Di., 20.11. Heinersbrück, WT Radewiese

Mo., 26.11. Tauer, OT Preilack, OT Maust,
OT Neuendorf

Fr., 30.11. OT Grieben

** Fällt in die Entsorgungswoche ein Feiertag, so verschieben sich die weiteren Entsorgungstermine dieser Woche um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.*

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Aus den Gemeinden

Verkehrsteilnehmerschulung in Jänschwalde-Dorf



Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet

am Mittwoch, dem 7. November um 19:00 Uhr
im Gasthaus Krautz „Zur Dorfau“ statt.

Referent: Herr Erdmann
Themen: Aktuelle Verkehrssituation und neueste Verkehrsbestimmungen

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Günter Selleng
Ortsvorsteher



Sicher mobil sein - Auffrischung für alle Verkehrsteilnehmer

Am **28.11.2012** führt die Fahrschule Handrik um **19:00 Uhr**
im **Gemeindekulturzentrum in Drachhausen** wieder eine
Schulung zu folgendem Thema durch:

Erste Hilfe bei Unfällen im Straßenverkehr und im Haushalt und die richtigen Verhaltensweisen.

Eine dafür ausgebildete Person wird diese Schulung durchführen.

Mit diesem Thema möchten wir recht viele Interessenten ansprechen.

Jeder, egal welchen Alters, ist dazu herzlich eingeladen.

Ein Unkostenbeitrag von 1 Euro ist dafür zu entrichten.



Marlies Lobeda
Seniorenbeauftragte

Machen Sie mehr draus.

Stiften sichert
nachhaltig den Frieden.

STIFTUNG
GEDENKEN UND FRIEDEN

www.Machen-Sie-mehr-draus.de
0800-777-001

Volkstrauertag 2012

Am 18.11.2012 finden anlässlich des Volkstrauertages in den Gemeinden des Amtes Peitz Kranzniederlegungen an den Denkmälern für die Gefallenen der Weltkriege statt.

Genauere Uhrzeiten und Treffpunkte entnehmen Sie bitte der folgenden Auflistung:

Stadt Peitz:

11:00 Uhr Friedhof Triftstraße

Gemeinde Drachhausen:

10:30 Uhr am Denkmal an der Kirche

11:00 Uhr auf dem Friedhof

Gemeinde Jänschwalde:

OT Jänschwalde-Dorf:

10:00 Uhr Denkmal am Dorfanger

OT Drewitz:

10:00 Uhr Denkmal an der Kirche anschließend auf dem Friedhof

Gemeinde Tauer:

10:30 Uhr am Denkmal

Gemeinde Turnow-Preilack:

OT Turnow:

10:00 Uhr Treffpunkt Feuerwehr Turnow, Kranzniederlegung am Denkmal

OT Preilack:

10:00 Uhr Treffpunkt Feuerwehr Preilack, Kranzniederlegung am Friedhof

(Die anderen Gemeinden legen Kränze nieder, ohne Feierstunde)

Volkstrauertag am Denkmalplatz in Tauer



Am 18.11.2012 findet anlässlich der Ehrung der Gefallenen des I. und II. Weltkrieges sowie aller Opfer von Krieg, Gewalt und Unterdrückung eine Kranzniederlegung statt.

Im Beisein der Gemeindevertreter sowie Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr wird den Opfern gedacht.

Pfarrerin Neumann wird am Denkmal eine Andacht halten und die Mitglieder des Allianz-Bläserchores werden diese Kranzniederlegung musikalisch begleiten.

Die Einwohner der Gemeinde sind herzlich zu diesem stillen Gedenken eingeladen.

Zeit: 18.11.2012 um 10:30 Uhr

Ort: Denkmalplatz Tauer

Karin Kallauke
Bürgermeisterin

Pension an der Maustmühle eröffnet



Pension Mühle 4 mit dem Anbau und rechts Bootsunterstellmöglichkeit.

In den letzten Jahren wurde das historische Gesamtareal an der Maustmühle durch die Gemeinde Teichland grundlegend umgestaltet und aufgewertet. Viele Jahrzehnte beliebtes und bekanntes Ausflugsziel in der Region, verfiel der Standort jedoch zunehmend. Mit Ideen und viel Engagement ist mit der Gaststätte Maustmühle, dem schönen

Gartenbereich, den Außenanlagen, der Brücke, der Wehranlage und mit dem modernen Wohngebäude Mühle 5 eine touristische Perle im Grünen entstanden. Komplettiert wurde der attraktive Standort nun durch die Sanierung des alten Wohngebäudes Mühle Nr. 4 mit dem neuen Anbau, welche als Pension Gäste zum Verweilen einladen.

Die Baumaßnahme Mühle 4

Bereits am 14.12.2010 erfolgte durch die Gemeindevertretung die Auftragsvergabe für Planungsleistungen einschließlich Projektkoordination zum Umbau des Gebäudes Mühle 4 zur Pension an das Büro Dipl. Ing. Dirk Böhme. Die Baugenehmigung für den Umbau des bestehenden Wohngebäudes und den Ergänzungsbau erging am 22. August 2011, einschließlich der denkmalrechtlichen Erlaubnis sowie der landschaftsrechtlichen und wasserrechtlichen Genehmigung. Zunächst mussten die seit Jahren ungenutzten Flächen

beräumt und die alten Nebengebäude abgerissen werden. Die durchgeführten archäologischen Untersuchungen ergaben keine besonderen Funde. Am 11.11.2011 war dann der offizielle Baubeginn für die Pension. Das ehemalige Wohngebäude Mühle Nr. 4 wurde umfassend saniert und erneuert. Optisch wurde es dem benachbarten Wohngebäude Mühle 5, bereits im Oktober 2011 eingeweiht, angepasst. Beide Gebäude trennt räumlich der Hammergraben mit dem Blick auf das Wasserrad.



Die Pension mit dem neuen Eingangsbereich, den dahinterliegenden Balkonen und dem Anschluss an den eingeschossigen Anbau mit den Ferienzimmern.



Blick von der Brücke auf die Ferienzimmer/Anbau mit den Balkonen, dahinter unterhalb des Baumes die Bootsanlegestelle am Hammergraben.

Das Bestandsgebäude Nr. 4 mit vier Vollgeschossen erhielt eine hellgrau geputzte Fassade, klar gegliedert mit optischen anthrazitfarbenen Elementen. Das Satteldach mit den Gauben und Ziegeleindeckung konnte erhalten bleiben. Das Dachgeschoss wurde für eine weitere Ferienwohnung ausgebaut.

Der einstige mittige Hauseingang auf der Ostseite des Gebäudes wird nun als Wirtschaftseingang genutzt. Im Erdgeschoss des Gebäudes befinden sich z.B. die Haustechnik, Wirtschaftsräume und Abstellräume für Fahrräder. Je Etage (2. - 4. OG) gibt es eine Ferienwohnung mit Balkon. Holzbalken wurden in allen Etagen als Sichtelemente erhalten, die Innenwände sind weiß verputzt.

Der Zugang zu den Wohnungen erfolgt durch den neuen Eingangsbereich an der Nordseite des Gebäudes. Diese sogenannte Fuge mit dem Treppenaufgang an der Nordseite verbindet das Bestandsgebäude mit dem neuen Flachbau. Die Stützwand am Ende der Treppe bildet auch als Gestaltungselement einen Sichtschutz für die neue nach Norden gerichtete Balkonanlage und ist einladend mit dem Schriftzug "Pension Mühle 4" versehen. Die an der Außenwand liegenden Balkone sind so angelegt, dass sie gleichzeitig als Rettungsbalkone für die Feuerwehr dienen. Von den Wohnungen und den Balkonen hat man einen schönen Ausblick auf den Hammergraben, die Teichlandschaft

und das Gesamtgelände der Maustmühle.

Der Neubau wurde als eingeschossiger Anbau an das Bestandsgebäude (ca. 19,90 x 7,40 m) anstelle der alten, abgerissenen Nebengebäude errichtet und bietet vier separate Übernachtungsquartiere, davon eins behindertengerecht ausgebaut.

Der Neubau wurde in Holzrahmenbauweise errichtet und die Fassade mit Holzschalung versehen. Damit setzt sich der Anbau äußerlich natürlich vom Bestandsgebäude ab.

Das geschwungene Flachdach mit der Dachbegrünung wertet die Ansicht des schlichten Gebäudekörpers auf, greift dabei gleichzeitig Gestaltungs- und Anordnungselemente des westlich stehenden Wohngebäudes Mühle 5 mit seinem Garagen- und Nebengebäude auf. An der Nordfassade des Neubaus befindet sich eine Unterstellmöglichkeit für Boote. Gleich Wenige Meter weiter davon befindet sich die neue Einstiegs- und Anlegestelle für Boote am Hammergraben.

Die vier Ferienzimmer verfügen jeweils über einen separaten Zugang, WC/Dusche, Zimmer mit Balkon, der direkt an den Hammergraben führt, Lüftungsanlage sowie zur Wohneinheit gehörende Pkw-Stellplätze.

Die bestehenden Elektroanlagen im Bestandsgebäude wurden erhalten und z. T. erweitert. Die elektrischen Anlagen im Anbau wurden neu installiert, einschließlich Beleuchtung, SAT-Anlage, Tele-

fornetz. Auf beiden Gebäuden wurde eine Blitzschutzanlage errichtet, Rauchmelder in den Innenbereichen angebracht sowie Türsprech- und Klingelanlagen eingebaut.

Die Wärmeversorgung beider Gebäude erfolgt über die Wärmepumpe des Bestandgebäudes, über Fußbodenheizung oder Heizkörper. Die Warmwasserbereitung erfolgt für die Gebäude über eine zentrale,

steuerbare Anlage. Am Südgiebel des Bestandsgebäudes wurden zudem entsprechende Solarmodule zur Warmwasserbereitung angebracht und diese optisch in die Fassadengestaltung einbezogen.

Die Finanzierung der gesamten Baumaßnahme erfolgte durch die Gemeinde Teichland, die Bauausführung und die Außenbereichsgestaltung erfolgte durch regionale Unternehmen.

Die Pension in idyllischer Lage lädt ein

Am 20. Oktober 2012 erfolgte nun die offizielle Einweihung der Pension.

Damit wurde diese Baumaßnahme in Teichland wieder in nur knapp einem Jahr realisiert.

Interessierte konnten sich am Eröffnungstag einen Eindruck von den Übernachtungsangeboten machen, die Besuchern

aus Nah und Fern ab sofort zur Verfügung stehen. Besonders schön ist die direkte Sicht von allen Wohnungen oder Zimmern auf den Hammergraben und die Umgebungslandschaft.

Das Pensionsgebäude wurde durch die Gemeinde auch an den Pächter der Maustmühle verpachtet. Damit liegen

die Angebote für Ausflügler, Bootsausleihe, für Versorgung, Feiern und Übernachtungen vor Ort in einer Hand. In Anlehnung an den historischen Standort und die früheren Nutzungen der Gebäude erhielten die einzelnen Ferienquartiere besondere Namen.

Übernachtungen Ferienwohnung (im Wohnhaus):

3 Ferienwohnungen:

„Gesindekammer“, „Kornlager“, „Mahlgaststube“

je Etage eine Ferienwohnung - mit Balkon, Küche, Wohnzimmer, TV, WC/Dusche, Schlafzimmer mit Einzel-/Doppelbett

Übernachtungen Ferienzimmer (im Flachbau):

„Sägemühle 1 - 4“

4 separate Unterkünfte/Zimmer mit separatem Zugang für insgesamt 12 Personen, da-

von ein Doppelzimmer mit behindertengerechtem Zugang und Ausstattung, alle Zimmer mit Balkon, Einzel-/Doppelbetten, WC/Dusche.

Zusätzlich wurde im Wohnhaus Mühle 5 im EG eine weitere Ferienwohnung für 2 Personen ausgebaut. Diese erhält den passenden Namen „Ölmühle“.

Alle Wohnungen/Zimmer sind modern ausgestattet, hell, freundlich und schlicht. Insgesamt stehen 36 Betten für Übernachtungen zur Verfügung, auch Aufbettungen sind möglich.

Wir wünschen allen zukünftigen Gästen einen erholsamen Aufenthalt an diesem schönen Standort inmitten der Natur an den Peitzer Teichen. (kü)

Teichlands neue Attraktionen



Zahlreiche Besucher wollten sich die neuen Attraktionen nicht entgehen lassen.

Am Samstag, dem 20.10.2012 nutzten viele Bürger, Gäste, Schaulustige und Einwohner der Gemeinde Teichland das schöne Wetter, um sich die Eröffnungen der neuen Attraktionen in Maust anzusehen.

Die erste feierliche Eröffnung startete gegen Mittag mit dem blauen Wunder von Teichland. Bürgermeister Helmut

Geissler sowie Amtsdirektorin Elvira Hölzner richteten Grußworte an die Anwesenden. Im Anschluss daran, wurde das Band durch den Bürgermeister, den Ortsvorsteher, die Amtsdirektorin und die in Trachten gekleideten Kinder der Kita „Spatzennest“, symbolisch durchschnitten und mit einem Gläschen Sekt eröffnet.



Ortsvorsteher Harald Groba, Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Bürgermeister Helmut Geissler bei der feierlichen Eröffnung der Mühle 4.

Mit der Rumpelguste ging es dann weiter in Richtung Maustmühle, denn die zweite Eröffnung ließ nicht lange auf sich warten. Die Pension Mühle 4 wurde in den letzten Wochen fertiggestellt und erhielt an diesem Tag die feierliche Eröffnung.

Auch hier wurde das symbolische Band am Eingang der Pension durchschnitten.

Nach einer Bauzeit von nicht ganz einem Jahr, entstand eine gemütliche Pension mit hellen und geräumigen Ferienwohnungen und Ferienzimmern. Selbstverständlich bestand auch die Möglichkeit für Einwohner und Gäste sich das Haus nicht nur von außen an-

zuschauen, sondern auch die Räumlichkeiten und die Inneneinrichtung der neuen Mühle 4 zu begutachten.

Zu einer idyllischen Ferien- und Wohnanlage gehört auch Erholung, gutes Essen und nebenbei ein bisschen Bewegungen. Mit der Fertigstellung des neuen Paddelsteiges am Hammergraben, kann man jetzt nicht nur Wandern oder Radfahren, sondern auch auf dem Hammergraben paddeln und vom Wasser aus die schöne Natur genießen.

Die Abnahme des Stegs und eine Testfahrt der Paddelboote erfolgten durch den Bürgermeister und die Amtsdirektorin.



Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Spatzennest“ waren natürlich auch dabei.



Im Gleichtakt wird das Paddel geschwungen.

Im Anschluss an den kleinen Ausflug folgte die Preisvergabe des Projektes „Seehafen Teichland“.


Die Plätze eins bis drei gingen an:

- 1. Platz:** hoch C Landschaftsarchitektur, Berlin, Franz Reschke Landschaftsarchitekt, Berlin, Stadt Land Fluss - Büro für Städtebau und Stadtplanung, Berlin
- 2. Platz:** Häfner/Jimmez - Büro für Landschaftsarchitektur, Berlin, Yellow z urbanism architecture, Zürich/Berlin
- 3. Platz:** Atelier Loidl, Berlin, Grischa Leifheit, Berlin

Die Sieger des Projekts des zukünftigen Cottbuser Ostseehafens bedankten sich für den Empfang, freuen sich auf die kommenden Jahre und stellten ihr Konzept an dieser Stelle auch nochmal vor. Auch

Herr Geissler freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und bedankt sich bei allen, die bereits in der Vergangenheit für angenehme Zusammenarbeit sorgten.

(ri)



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Agentur Peitz - Frau Benke

berät Sie gern.

Telefon: 2 30 80

a.benke@agentur-peitz.com



Fischzug in Peitz - wieder ein interessantes Erlebnis

Seit vielen Jahren laden die Peitzer Fischer im Oktober zum Abfischen ein, geben einen Einblick in ihre Arbeit. In diesem Jahr nun zeigte sich genau am Samstag der erste Winter des Jahres, doch auch davon ließen sich viele Besucher nicht abhalten und trotzten wie die Fischer dem Schneeregen, um das interessante Treiben zu erleben.

Marion Hirche begleitete das Abfischen und informierte die Besucher wieder unterhaltsam und fachkundig über die Arbeit der Fischer, die Geschichte der Peitzer Fischerei, die Region und vieles mehr. Auch die Peitzer Teichnixe Annelie Kruse scheute das winterliche Wetter nicht und stattete gemeinsam mit Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Bürgermeister Bernd Schulze den Fischern und ihren Gästen einen Besuch ab. Dazu hatte sie sich gegen die Kälte mit einem weißen Wintercape schön gemacht und präsentierte auch den neuen tollen Handstrauß, der von Steffi Seifert extra für die Teichnixe angefertigt wurde. Insgesamt wurden am Wochenende über 80 Tonnen Speisefisch aus dem Hälterteich geholt. Das größte Exemplar - ein Wels mit 44 kg wurde bereits am Samstag von den Zuschauern bestaunt, dann am Sonntag von den Fischern „gezähmt und gefangen“ und in das neue Quartier umgesetzt.

Die Karpfen und andere Speisefische schwimmen nun in den Hälterbecken, bevor sie direkt in den Verkauf bzw. die Verarbeitung gelangen oder sie werden für die nächste Saison in den Winterbecken weiter aufgezogen.

Bis Mitte November werden die Teiche noch abgefischt, den Abschluss findet die diesjährige Karpfenernte am Neundorfer Oberteich. Insgesamt rechnen die Peitzer Fischer mit einer guten Jahresmenge von 600 bis 620 t Fisch.

Ganz frisch oder geräuchert, viele Besucher nutzten wieder die Gelegenheit, den Fisch vor Ort zu kaufen und mit nach Hause zu nehmen.

Mehr zum Thema Peitzer Fischwirtschaft konnte man im Fischereimuseum erfahren. Besonderen Zuspruch fand am Samstag der Präparator Frank Pluntze aus Berlin, der diesen Beruf bereits seit 35 Jahren ausübt. Den ganzen Tag über beantworteten er und seine Mitarbeiterin geduldig und humorvoll viele Fragen zum Präparieren von Tieren. Hier ging es um das handwerkliche Vorgehen, viele interessante Details, die während des Prozesses und bereits vorher zu bedenken sind. Es gab auch Fragen, zum Eisbären Knut, den geliebten Haustieren wie Hund, Katze oder Vogel, zu Wild und anderen seltenen Tieren. Zur besseren Vorstellung wurde dann das Präparieren eines Fisches gezeigt, wofür mindestens 20 Arbeitsstunden benötigt werden. Ein Peitzer Fisch wird so präpariert dann im Museum seinen Platz finden.



Ein besonderer Fang - der große Wels.

(Dr. Lange)

Auch im Hüttenmuseum herrschte an beiden Tagen reges Treiben. Herr Meinhardt informierte die Besucher über die Geschichte, die Hütten- und die einstige Produktion. Frau Cornelius und Frau Jacob hatten 34 kg Klemmkuchenteig vorbereitet, der dann am offenen Feuer im Ofen gebacken wurde. Da kam Frau Cornelius ganz schön ins Schwitzen und beantwortete dazu noch viele Fragen zum Museum. Die Gäste waren erstaunt, wie gut der Klemm-

kuchen schmeckt und freuten sich auch über den wärmen- den Kaffee und Tee dazu. Am Samstagnachmittag zeigte Herr Strödel, wie Aluminium gegossen wird. Die Familien Timm und Schirmer waren aus Berlin angereist, weil sie von

einem früheren Besuch vom Museum und dem Abfischen begeistert sind. Sie hatten extra Aluminium für das Schaugießen im Gepäck und übergaben es gern dem Museum. (kü)



Nachdem das Netz von den Fischern eingeholt wurde, werden die Fische vor dem Abtransport sortiert. (kü)



Teichnixe, Amtsdirektorin und Bürgermeister begrüßten die Besucher und sprachen mit Moderatorin Marion Hirche über die Peitzer Fischereitradition und darüber, was es in der Region noch zu erleben gibt. (kü)



Klemmkuchenbacken im Hüttenmuseum (kü)



Martinsfest
15. November, 16:30 Uhr
Kirche Jänschwalde

Martinsgeschichte in der Kirche
 Lampionumzug
 Lagerfeuer mit Knüppelkuchen

Das Martinsfest wird unterstützt von:
 WIR für Jänschwalde e.V. Jänschwalder Blasmusikanten e.V.

Vortrag in Heinersbrück

„Die Kriegswirren in und um Heinersbrück und das Kriegsende im Amt Peitz“

am Freitag, dem 23.11.2012, um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Heinersbrück

Der Historische Verein zu Peitz e. V. stellt neue Forschungsergebnisse zu den 1945 stattgefundenen Kampfhandlungen im Neißgebiet und im Amt Peitz vor.

Christoph Malcherowitz berichtet anschaulich über interessante, aufwühlende und erschreckende Ereignisse aus den letzten Kriegstagen.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Alle Einwohner der Gemeinde Heinersbrück und alle historisch Interessierten sind herzlich eingeladen.

Karina Kinzelt

Ein Rathaus voller Streithähne

Knapp drei Wochen nach der spektakulären Saisoneroöffnung von „Ladysitter“ steht bereits die nächste Premiere der Theater Company Peitz in den Startlöchern. Die zweite von insgesamt drei Premieren in der aktuellen Theatersaison verspricht den typischen Witz und Charme der Theater Company.

Erst 2011 von Roman Polański grandios verfilmt, mit Christoph Waltz, Jodie Foster, Kate Winslet und John C. Reilly in den Hauptrollen, wird die schwarze **Komödie** nun auch auf der Peitzer Theaterbühne zu erleben sein. „**Der Gott des Gemetzels**“ heißt das Schauspiel der französischen Autorin Yasmina Reza, das Franz Georg Deuse in Szene setzt.

Die elfjährigen Jungen Ferdinand und Bruno haben sich geschlagen, dabei verliert Bruno einen seiner Schneidezähne. Nun treffen sich die Eltern der Jungs, um den Streit beizulegen und sich wie erwachsene Menschen über das weitere Vorgehen beraten. Was zunächst gesittet bei Kaffee und Kuchen belächelt wird, ist schon wenig Später Verursacher einer handfesten Auseinandersetzung über Falsch und Richtig, Moral und Heuchelei und den Gott des Gemetzels.



Erleben Sie ein Vier-Mann-Stück voller Überraschungen, dass Ihnen die Lachtränen in die Augen treibt! Was geschieht, wenn Eltern wieder zu Kindern werden, ihre Manieren und Moralvorstellungen vergessen, erleben Sie **am 17. und 24. November um 20 Uhr** bei der Theater Company Peitz im Rathaus auf dem Peitzer Marktplatz.

Jetzt schon an Weihnachten denken und ein tolles Geschenk sichern.

Erstmals haben Sie die Möglichkeit, Theatergutscheine und Getränke - Arrangements zu erwerben. Nutzen Sie die Gelegenheit und verschenken Sie einen unterhaltsamen Abend mit der Theater Company Peitz. Die **Theaterkarten - Gutscheine** gibt es ab sofort für 7 Euro im Rathaus Peitz und an unserer Abendkasse.

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünscht Ihnen das komplette Ensemble der Theater-Company-Peitz e. V. *Franziska König und Jens Jupe*

Weihnachtssingen in Heinersbrück

Am 1. Dezember um 16:00 Uhr werden der Frauenchor Heinersbrück und der Chor der Bergarbeiter Brieske Sie in der Heinersbrücker Kirche auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen.



Bereits seit 18 Jahren tragen die beide Chöre gemeinsam besinnliche Weihnachtslieder und beliebte Volksweisen vor. Umrahmt wird der Nachmittag mit Rezitationen und Geschichten. Zum Repertoire gehören sorbische und deutsche Lieder. Der Kirchensaal ist beheizt und der Eintritt ist frei.

Diese Veranstaltung wird durch Vattenfall unterstützt.

Kurz notiert - Mehr als nur eine Nachricht

Weihnachtsmarkt in Drachhausen am 01.12.2012

Am Spielplatz Beginn 14:30 Uhr
Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe am 28.11.2012.

Eure Elterninitiative Drachhausen

Weihnachtsmarkt in Drewitz

Zum achten Mal findet in diesem Jahr unser Weihnachtsmarkt in Drewitz statt.

Er beginnt mit einem kleinen Programm der Kinder und des Chores in der Kirche.

Im Anschluss wollen wir uns mit

- Buntem Markttreiben (z. B. Wildspezialitäten, Honig, Kerzen, Adventsgestecke)
- Tanzmäuse
- Kindertheater
- Ponyreiten
- Karussell
- Figuren aus Schokolade gießen
- Tombola

auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen.

Natürlich schaut auch der Weihnachtsmann vorbei, mit dem man sich fotografieren lassen kann.

Alle Kleinen und Großen sind herzlich eingeladen! Wann?

**am Sonnabend, 01.12.2012,
ab 14:00 Uhr an der Drewitzer Kirche**

Drewitzer Kiefernzwerg e. V.



Ab sofort: Kartenverkauf für das Neujahrskonzert

Am 7. Januar 2013 begrüßt Sie in der Evangelischen Kirche die Ungarische Kammerphilharmonie wieder zum

Neujahrskonzert in Peitz

Einlass: 19:00 Uhr,
Beginn: 19:30 Uhr

Die Eintrittskarten (15 Euro) erhalten Sie erstmals mit Platzkartennummerierung ab sofort im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Rathaus, Markt 1.

Unter Leitung des Dirigenten Antal Barnas aus Wien erklingen vom Walzer bis zur Polka beliebte Melodien von Strauß, G. Rossini, C.M. Zierer u. a.



regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Grenzüberschreitender Fotowettbewerb hat begonnen

Landkreis Krosno und Landkreis Spree-Neiße
in der Linse



Die Landkreise Krosno und Spree-Neiße setzen ihrer Partnerschaft eine kleine Krone auf. Gemeinsam initiieren sie einen grenzüberschreitenden Fotowettbewerb, bei dem jedermann sein fotografisches Können unter der Perspektive der Heimatverbundenheit unter Beweis stellen kann.

Der Wettbewerb ist in zwei Kategorien unterteilt.

Kategorie I - „Schöner Ort“ widmet sich Motiven wie Dörfer, Architektur, Natur, Landschaft, die in beiden Landkreisen zu finden sind.

Die Kategorie II „Ereignis“ soll das tägliche Leben aber auch besondere Anlässe, ungewöhnliche, einzigartige und wichtige Ereignisse für die Bewohner/innen der jeweiligen Landkreisregion darstellen.

Die Fotografien können mit dem Vermerk „Konkurs fotograficzny“ bzw. „Fotowettbewerb“ ab sofort **bis zum 6. Mai 2013** an die folgenden Adressen geschickt werden:

Postanschrift:

Starostwo Powiatowe w Krośnie Odrzańskim (Polen)
ul. Piastów 10 B
66-600 Krosno Odrzańskie
oder
Landkreis Spree-Neiße (Deutschland)
Frau Jana Handrischeck
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)

E-Mail-Adressen:

=> konkurs.fotograficzny@powiatkrosnienski.pl (Polen)
=> partnerschaftsbeauftragte@lkspn.de (Deutschland).

Jede/r Teilnehmer/in muss einen Antrag zur Teilnahme am Fotowettbewerb einreichen.

Das entsprechende Formular ist auf folgenden Internetseiten verfügbar:

Landkreis Krosno
Odrzańskie: www.powiatkrosnienski.pl (in Polnisch)
Landkreis
Spree-Neiße: www.landkreisspree-neisse (in Deutsch)
Amt Peitz: www.peitz.de > Aktuelles

Weitere technische und organisatorische Hinweise entnehmen Interessierte bitte den **Teilnahmebedingungen, die auf der Internetseite www.lkspn.de** veröffentlicht sind. Auf die Gewinner des Wettbewerbs warten u. a. digitale Fotorahmen als Preise.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Gelungenes Kartoffelfest mit vielen schönen Erinnerungen

5. Kartoffelfest in der Gemeinde Heinersbrück -
ein voller Erfolg



Kutschfahrt in Heinersbrück

Viele Heinersbrücker und Gäste erlebten am 6. Oktober einen vergnüglichen, interessanten und leckeren Kartoffel-Tag. Natürlich waren die vom Frauenchor Heinersbrück frisch zubereiteten Kartoffelplinse wieder der Renner und es bildete sich bis in den späten Nachmittag hinein eine lange Schlange am Backstand.



Die Kabarettisten

Die erstmalig angebotene Kutschfahrt bereitete vielen Gästen Spaß und ließ auch Einheimische neue Ansichten der Gemeinde entdecken.

Zum ersten Mal präsentierte sich Renates Hofladen aus Heinersbrück mit einer leckeren Palette selbst hergestellter Fleisch- und Wurstwaren und auch die Agrargenossenschaft Heinersbrück bot wieder zahlreiche Kartoffelgerichte an.

Neben Spiel und Spaß für Groß und Klein gestaltete sich der Auftritt des Kabarets der Uniruheständler aus Cottbus

als ein Höhepunkt. Die wackeren Kabarettisten ließen sich auch durch die entstandene Unruhe, die einem satten Regenguss geschuldet war, nicht aus der Spiel-Ruhe bringen und erzielten bei den Zuhörern so manchen Lacher.



Was wiegen die Kartoffeln?

Selbstverständlich beeinträchtigte der Wetterumschwung keineswegs die Feierlaune, so wurde bis in die Nacht hinein das Tanzbein geschwungen und gegen die aufkommende Kälte angetanzt.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Mitwirkenden!

Im Auftrag der Organisatoren
Karina Kinzelt

„Tolle Orte in Jänschwalde-Ost mit der Kamera eingefangen“



Projektteilnehmerinnen

Für Sina-Marie, Yolanda, Isabell und Sophia aus Jänschwalde-Ost fand in den Sommerferien 2012 zum 2. Mal ein Foto-Workshop unter der Anleitung von Frau Kohn und Frau Bieder im Haus der Generationen Jänschwalde statt. Nachdem wir im vergangenen Jahr 3-D-Bilder von unserem Heimatort erstellt haben, sind wir in diesem Jahr auf die Suche nach tollen Orten und Ecken unseres Wohnortes gegangen.

Vieles Schöne haben wir entdeckt und mit der Digitalkamera festgehalten - unsere sanierte Schule, das Haus der Generationen mit Gartenteich und blühenden Teichrosen,

blumengeschmückte Balkone und Vorgärten und den Rastplatz für Fahrradtouristen am Orteingang. Bei unserem Rundgang entdeckten wir leider auch ein paar unschöne Ecken, die wir aber trotzdem mit der Kamera eingefangen haben, um so vielleicht die weitere Verschönerung unseres Ortes anzuregen.

Die Fotos wurden anschließend bearbeitet und auf einem Plakat wiedergegeben.

Für uns Kinder ist der neue Spielplatz ein ganz toller Ort und deshalb haben wir uns entschlossen, davon noch ein Modell zu bauen.

Sowohl das Modell als auch das Plakat haben wir Mitte September unserem Vermieter, der TAG Wohnungsgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH überreicht. Beides kann jetzt in unserem Servicepoint in Jänschwalde-Ost von den Mietern und Besuchern bewundert werden.

Nachdem seit Ende vergangenen Jahres ein paar Fotos vom Projekt „Leben! auf dem Land“ im Haus der Generationen zu sehen sind, ist das Ergebnis unseres diesjährigen Fotoprojektes eine tolle Ergänzung. Im nächsten Jahr ist ein neues Projekt geplant. Wir freuen uns darauf, dann wieder loszuziehen und mit der Digitalkamera unsere Heimat zu erkunden.

Silke Kohn

Haus der Generationen
Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.

Die Peitzer Museen suchen ...

Liebe Peitzer,

um unsere Museumssammlung im Festungsturm sowie im Eisenhütten- und Fischereimuseum zu erweitern, suchen wir gezielt **historische Ausstellungsgegenstände aus der Peitzer Geschichte**, wie zum Beispiel

- Produkte aus unseren ehemaligen einheimischen Fabriken, Hausrat, Kleidungsstücke, historische Waffen, Steinguterzeugnisse,
- Fundstücke aus den ehemaligen Festungsgräben (z. B. Plantagenweg), Gaslampen, Mobiliar, gusseiserne Produkte, Münzen, Flaschen, Schreibfedern und vieles mehr.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns mit Ihren Ausstellungsgegenständen unterstützen könnten. Über eine persönliche Übergabe würden wir uns sehr freuen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern im Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz unter Tel. 035601 22080 zur Verfügung. Für Ihre Mitarbeit an der geschichtlichen Aufarbeitung unserer Stadtgeschichte bedanken wir uns recht herzlich!

J. Cornelius

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost

Mittwoch, 07.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

Donnerstag, 08.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Montag, 12.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

Dienstag, 13.11.

15:00 Uhr Muttitreff

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 14.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

Donnerstag, 15.11.

07:30 Uhr Herbstprojekt in Zusammenarbeit mit der KRABAT-Grundschule

14:00 Uhr Bibliothek

15:00 Uhr Bowling in Peitz für Senioren

15:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

Montag, 19.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

Dienstag, 20.11.

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

19:30 Uhr Treff Hobbygruppe Kreativ

Mittwoch, 21.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

Donnerstag, 22.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Lesezeit

14:00 Uhr Bibliothek

Freitag, 23.11.

15:30 Uhr Familiennachmittag im HdG

Montag, 26.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit, Adventsbasteln

Dienstag, 27.11.

14:00 Uhr Geburtstag des Monats - Ortsgruppe Volkssolidarität

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 28.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

Donnerstag, 29.11.

14:00 Uhr Freizeittreff - Lesezeit

14:00 Uhr Bibliothek

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/cms/spn



Übergabe des Plakates an die TAG

Wo sonst noch was los ist

- 10./11.11.**
9 - 17/16 Uhr Vogelausstellung, Empfangshalle Flugplatz Drewitz
- 9 - 18/16 Uhr Kleintierschau im Haus der Vereine Neuendorf
- Sa., 10.11.**
15:00 Uhr Tag der offenen Tür im neuen Sportlerheim Drachhausen,
Sonntag Frührschoppen ab 11:11 Uhr
20:20 Uhr Karnevalsauftakt, der CCD lädt ins Festzelt, Marktplatz Peitz
- So., 11.11.**
11:11 Uhr Der CCD übernimmt die Amtsgeschäfte am Rathaus Peitz
16:30 Uhr Martinstag und anschl. Lampionumzug, Evangelische Kirche Peitz
- Di., 13.11.**
15:30 - 17:30 Uhr „Tag der offenen Tür“, Mosaik-Grundschule Peitz
- Do., 15.11.**
16:30 Uhr Martinsfest mit Lampionumzug, Kirche Jänschalde
- Sa., 17.11.**
10 - 12 Uhr Ausbildungsmesse an der Oberschule Peitzer Land
20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert das Stück „Der Gott des Gemetzels“ im Rathaus Peitz, Markt 1
- So., 18.11.**
Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag im Amt Peitz
- Di., 20.11.**
Ausstellungseröffnung „Kasper, Seppel, Pitti und all die anderen ...“ im Museum Jänschalde
- Fr., 23.11.**
19:00 Uhr Vortrag im Gemeindezentrum Heinersbrück: „Kriegswirren in und um Heinersbrück und das Kriegsende im Amt Peitz“
- Sa., 24.11.**
20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert das Stück „Der Gott des Gemetzels“ im Rathaus Peitz, Markt 1
- So., 25.11.**
12:00 Uhr 6. MTB-Rennen an der Bärenbrücker Höhe
- Mi., 28.11.**
19:00 Uhr Kurs: „Erste Hilfe bei Unfällen im Straßenverkehr und im Haushalt“ im Gemeindekulturzentrum Drachhausen
- Do., 29.11.**
14:00 Uhr Weihnachtsbasteln Heinersbrück, im Gemeindezentrum, Eltern-, Hort- und Kitakinder basteln Adventsgestecke und Weihnachtsschmuck
19:00 Uhr Adventsbasteln mit Diana Lauke im Museum Jänschalde
- Sa., 01.12.**
14:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Drewitz
14:30 Uhr Weihnachtsmarkt in Drachhausen
14-20 Uhr Weihnachtsmarkt am Gemeindezentrum Heinersbrück
16:00 Uhr 18. Adventssingen in der Kirche Heinersbrück, Chor der Bergarbeiter und Frauenchor
20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert das Stück „Ein Tag an Tonys Theke im Rathaus Peitz, Markt 1
- So., 02.12.**
14:00 Uhr Basar in der Evangelischen Kirche Peitz und Konzert des Kirchenchores
- Di., 04.12.**
14:00 Uhr Der Historische Adventskalender öffnet sein Türchen am Markt 2
- Mi., 05.12.**
15:00 Uhr Rentnerweihnachtsfeier in Heinersbrück, Gaststätte „Bauernstube“

Aktuelle Ausstellungen:

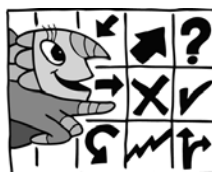
„Alte Bilder aus der Lausitz“, 25.09. - 16.11.2012 und
„Kasper, Seppel, Pitti und all die anderen ...“ 20.11.12 bis Ende
bis Februar 2012
im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum Jänschalde

„Menschen der Region“ -Teil II, kann noch bis 31. Januar 2013
zu den Dienstzeiten im Amt Peitz, Schulstraße 6, 2. Etage, be-
sichtigt werden.

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen
Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz,
Markt 1, Tel.: 035601 8150 **und unter** www.peitz.de > **Veran-
staltungskalender.**

Änderungen vorbehalten.

Weitere Meldungen lagen nicht vor.



Wirtschaft und Soziales

Drehnower Kita-Kinder bepflanzen das Dorf

An einem schönen, sonnigen
Vormittag, gingen die Kinder
der Kita auf den Vorplatz von
Drehnow, um diesen für das
nächste Frühjahr zu bepflan-
zen. Mit großer Freude wurden
viele Schneeglöckchen- und
Krokuszwiebeln von den Kin-
dern in die Erde gesetzt.

Wir freuen uns schon jetzt und
sind gespannt auf das nächs-
te Frühjahr, wenn dann all un-
sere gepflanzten Frühblüher
blühen. Wir hoffen damit auch
den Dorfbewohnern eine klei-
ne Freude bereiten zu können.
*Erzieherinnen und Kinder der
Kita Drehnow*



Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Große Gefühle bei den Spatzen der ev. Kita Peitz

„Urks ist Murks“ sagte das Marsianerkind auf dem fernen Planeten Mars zu seinen Eltern.

Wir müssen uns gegenseitig ganz genau sagen, wie sich etwas anfühlt, dann können wir uns besser verstehen.

So halfen wir, die Spatzenkinder, den Marsianern beim Sammeln von verschiedenen Gefühlen und wir haben sie gleich noch in „gute und blöde“ Gefühle eingeteilt. Dazu lernten wir ein neues Lied und so begann unser Einstieg in unser „Gefühle-Projekt“.

In den folgenden Tagen und Wochen beschäftigten wir uns intensiv mit den verschiedenen Grundgefühlen.

Als erstes starteten wir mit der Freude. Wir sahen und hörten wie Frederick, die Maus, den anderen Mäusefreunden im Winter, als es kalt und ungemütlich war, eine Freude machte. Wir taten uns auch gegenseitig etwas Gutes mit einer „Wettermassage“ und

überlegten, was uns Freude macht.

Manch einer von euch kennt das vielleicht oder bestimmt, wenn man so richtig wütend wird und alle anderen vor lauter Wut auch noch ärgert, weil man gar nicht weiß, wohin mit der ganzen Wut. Auch bei diesem Gefühl haben wir wieder eine Geschichte gehört - von Jona, der seine Wut mithilfe der Fee Arrabiata infuriosa cholericus einfach mit einem Wutkissen „wegzauberte“. Eifrig bauten wir uns auch einen kleinen Wutball aus einem Luftballon, den wir mit Erbsen füllten. Das war gar nicht so einfach, aber letztendlich hatte jeder von uns Spatzen einen „Wutknautschball“ für die kleinen Wutmomente im Alltag. Wir probierten auch ein Gewitterorchester, um zu lernen, dass sich Wut auch ganz langsam aufbauen kann und überlegten auch hier zusammen, was uns im Leben wütend macht z. B. Beschimpfungen

oder wenn uns jemand unser Lieblingsspielzeug einfach weg nimmt.

Was macht uns traurig und was man gegen Trauer tun kann, war unser nächstes großes Gefühlsthema. Wir hörten wie Jolante, die Gans ihre Schildkrötenfreundin Grisula überall suchte, bis sie verstand, dass ihre Freundin dorthin gegangen ist, wo sie ihr nicht folgen kann. Wir hörten auch, wie wichtig es ist, dass man weint und jemandem seinen Kummer erzählt. Für unsere eigenen Sorgen bastelten wir ein Sorgenpüppchen und wir hörten in einem Lied, dass Gott immer bei uns ist und uns hilft.

Als letztes großes Gefühl haben wir uns mit der Angst auseinandergesetzt. Wir hörten die Geschichte vom kleinen Angsthasen, der dann plötzlich ganz mutig wurde und überlegten auch selbst wieder, was uns Angst macht z. B. das

große Klettergerüst oder wenn es dunkel ist. Wir hörten aber auch, dass Angst haben nichts Schlimmes ist, sogar dass uns die Angst hilft, warnt und beschützt. Das Highlight bei diesem Thema war, dass wir unsere Ängste fliegen lassen durften.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Richters Schreibwaren, welche uns die tollen Heliumballons sponserten.

Am Ende des Projektes haben wir gestaunt, wie viele Gefühle es gibt und selbst die verschiedensten Gefühle pantomimisch dargestellt, sowie klassische Musik nach Gefühlen eingeteilt und danach gemalt.

Abschließend lässt sich sagen: „Ja, du sollst es allen zeigen, Gefühle muss man nicht verschweigen!“

Die Spatzenkinder der ev. Kita Peitz



Gebastelte Sorgenpüppchen



Auch entspannen und träumen gehörte zum Programm der Kinder

Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



Kita- und Ferienkinder aus Heinersbrück gingen auf Entdeckungstour



Herr Altkrüger mit dem Jagdhorn

Am Dienstag, dem 9. Oktober 2012 haben sich die Heinersbrücker Kita- und Ferienkinder auf den Weg durch die Heinersbrücker Wälder gemacht. An diesem Tag besuchte uns Herr Altkrüger (Opa von Neele und Bennit) in unserer Einrichtung. Der Besuch hatte einen besonderen Grund, eine Waldwanderung war angesagt. Herr Altkrüger hatte ein Fernglas und sogar ein Jagdhorn dabei. Vom Jäger erfuhren die

Kinder viel Interessantes über Natur und Vogelwelt. Die Ferienkinder und Kinder der großen Gruppe stellten einige Fragen an Herrn Altkrüger. Durch die Beantwortung der Fragen wurde das Wissen der Kinder bereichert. Unterwegs wurden nicht nur Bäume sondern auch viele essbare Pilze entdeckt. Das machte Appetit zur Mittagszeit. Unter einer großen Eiche standen unsere Kitastühle und Tische

bereit. Die Überraschung ist Herrn Jabusch gelungen. Unsere Mittagsmahlzeit konnten wir bei herrlichem Sonnenschein im Wald einnehmen. Die Kartoffelsuppe mit Wiener, die Tante Tine uns gebracht hat, schmeckte lecker. Zur Freude aller Kinder und Erzieher spielte Herr Altkrüger für uns auf seinem Jagdhorn. Gut gestärkt und ziemlich müde traten wir den Heimweg an.

Dankeschön möchten wir Herrn Jabusch und Herrn Altkrüger für die Führung durch den Wald sagen.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei Tante Tine (unsere Küchenfrau) für das Servieren der Mittagsmahlzeit im Freien und bei Herrn Jabusch für das Bereitstellen der Tische und Stühle.

Das Erzieherteam der Kita Heinersbrück

Auch Herbstferien sind schön

Herrliches Herbstwetter brachte den Kindern der Kita „Lutki“ viele erholsame Ferientage. Bei einem ausgiebigen Waldspaziergang konnten sie mit Fernglas viele Dinge in der Natur entdecken und sich als kleine Forscher betätigen. Am nächsten Tag entstanden dann sehr schöne Herbstbilder in verschiedenen Techniken. Bei verschiedenen Experimenten mit Luft und Wasser kam Spannung auf. Immer wieder konnten wir uns an diesem Tagen fragen, ob denn

auch alles so gelingt, wie es sein sollte. Aber auch hier haben wir ja immer Erzieher an der Seite, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch die Gaumenfreuden sollten nicht zu kurz kommen. So wurden fleißig Kartoffeln und Möhren geschält, ein Kürbis zerkleinert, alles püriert und mit einigen Zutaten verfeinert. Alle waren stolz auf ihr Werk, ließen es sich schmecken und brachten auch den Erzieherinnen eine Kostprobe vorbei. In der 2. Woche fahren wir in

die Spreewelten und konnten uns dort herrlich erholen. In der Bibliothek des Hauses der Generation lauschten wir aufmerksam Frau Kohn. Aber auch das Spielen kam bei uns nicht zu kurz. So konnte jeder einmal sich mit dem beschäftigen für das in der Schulzeit die Zeit immer nicht in ausreichenden Maße zur Verfügung steht. Am Tag des Brandschutzes konnten wir nach dem Probealarm für das ganze Haus unser Wissen bei einem Quiz

testen und eine Feuerwehr basteln. Am letzten Tag kam die Waldschule zu uns. Sie hatte sich wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht. Wir bastelten mit Zierkürbissen und alle Kinder konnten ihre Arbeit mit nach Hause nehmen. Wir hatten wieder schöne Ferientage für die wir uns bei allen Veranstaltern und Organisatoren sowie Erzieherinnen bedanken möchten. *Die Kitaerzieher aus Jänschwalde-Ost*



Beobachtungen am Ameisenhaufen



Schöne Herbstbilder sind entstanden.

Schulstunde beim RBB in Potsdam

Groß war die Freude, als wir zu Beginn des Schuljahres erfuhren, mit zu den Gewinnern der Aktion: „Eine Schulstunde bei Brandenburg Aktuell“ zu gehören.

Der Fernsehsender verlost 20 dieser Stunden unter insgesamt 80 Bewerbern. Grund war der 20. Geburtstag der Nachrichtensendung.

Am 23. Oktober war es dann endlich soweit und wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c der Mosaik-Grundschule Peitz, machten uns auf den Weg zum RBB nach Potsdam.

Begleitet wurden wir an diesem Tag durch die Eltern Frau Anlauf, Frau Mittmann, Herrn Meißner und unseren Schulleiter Herrn Nedoma.

Die Besichtigung des Original-Brandenburg-Aktuell-Studios und des Regieraumes sorgte für einen ersten, interessanten Eindruck und vermittelte uns eine genauere Vorstellung vom Ablauf und Aufwand einer Nachrichtensendung. Höhepunkt dieses ohnehin schon aufregenden Tages war natürlich das Treffen mit dem Moderator Dirk Platt und dem Chef vom Dienst. Beide fan-

den die Zeit, sich mit uns im Redaktionsraum an einen runden Tisch zu setzen und unsere vielen Fragen zu beantworten. Dirk Platt durfte unser mitgebrachtes „Geburtstagsgeschenk“, ein großes, selbstgestaltetes Acrylbild in den Farben des Studios, enthüllen und war sichtlich begeistert. Mit unserem Versprechen, mucksmäuschenstill zu sein, durften wir sogar live im Studio und in der Regie während der 13:00 Uhr - Kurznachrichten mit dabei sein. Die Anspannung in uns war wahrscheinlich genauso groß wie beim Nach-

richtensprecher Peter Wachsmann. Mit ihm ergab sich nach der Sendung ein nettes Gespräch, während viele Kinder die Kameras ausprobieren durften oder sich Autogramme von Dirk Platt holten. Viel zu schnell verging die Zeit bei Brandenburg Aktuell und wir mussten uns leider schon wieder verabschieden. Einstimmig stellten wir alle fest, dass dieser Tag lange in unserer Erinnerung bleiben wird und wirklich „einer der besten Wandertage unserer Grundschulzeit“ war. *Schüler der Klasse 6c und ihre Klassenlehrerin K. Neumann*

Unsere Zukunft ...

Jedes Jahr fahren zwei Klassen der Oberschule „Peitzer Land“ nach Cottbus (Dissenchen), in das Kompetenzzentrum für „Nachhaltiges Bauen Cottbus“. Dort erhalten sie ein paar Einblicke in spätere Berufe oder Ausbildungsmöglichkeiten. Die Schülerinnen und Schüler aus unserer Schule freuten sich sehr auf die abwechslungsreichen Bereiche des späteren Arbeitslebens. Durch das Lernen und Herstellen von Werkstücken oder

anderen interessanten Dingen können sie später die Arbeitstechniken anwenden.

Den Schülern der 8. Klassen bereitete es Spaß neue Sachen auszuprobieren. Die Ausbilder der einzelnen Bereiche waren sehr nett und erklärten die Aufgaben bis ins Detail. Wenn es Fragen gab, konnten die Schüler gerne noch mal nachfragen. Damit man sich nicht richtig ausgepowert, gab es entspannende Pausen.

Der Ablauf begann so:

Die Schülerinnen und Schüler kamen in den Speisesaal, gingen in die Gruppen, in die sie eingeteilt wurden und arbeiteten zweieinhalb Tage in diesen Gruppen.

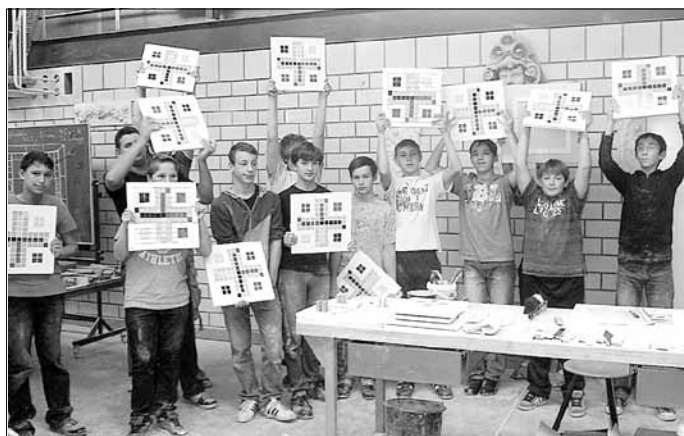
Nach dieser Zeit wurde gewechselt. Den Schülerinnen und Schülern gefiel ihre Arbeit, weil sie etwas Vernünftiges lernten und nicht nur vor dem Computer saßen. Dadurch kann ich das für andere Schulen durchaus empfehlen. Die Anlage um das Gebäude

ist schön gepflegt und in Ordnung gehalten. In den Pausen konnten unsere Gruppen in den Speisesaal oder an die frische Luft.

Nach einem harten Tag gingen wir gegen zwei Uhr zum Bus, welcher uns in die Schule zurück fuhr.

Nachdem wir die zwei Wochen absolviert hatten, bekamen wir Zertifikate überreicht, die später über unser weiteres Berufsleben mitentscheiden.

Florian Krautz & Richard Vietz



Die Jungs der 8a bauten ein Fliesen-Brettspiel.



Die Mädchen der 8b erstellten eine Holzbau Gewürzmenge.

Theatervorführung in der Oberschule

Am 21.09.2012 fand in der Oberschule „Peitzer Land“ eine Theatervorführung statt, welche sich die Klassen 7, 9 und 10 anschauten.

Es ging um das Thema „Drogen“, die sehr häufig genommen werden. In den schlimmsten Fällen kann es einem das Leben kosten, wie es uns die Schauspieler Anne und Florian darstellten. Im Theaterstück

ging es darum, wie Florian von seinem Opa einen Schuppen bekam und diesen sich mit Anne teilte. Anne wusste nicht, dass Florian rauchte. Sie wollte nie rauchen, aber probierte es trotzdem aus. Leider wusste sie nicht, dass sie sich selbst in Gefahr brachte. Als Florian noch Crystal Meth zu sich nahm, wurde Anne misstrauisch. Sie versuchte ihm

beizubringen wie gefährlich diese Droge ist, aber es half nichts mehr. Das Schlimmste war, dass Florian ihr Geld klaut, um sich noch mehr Crystal Meth zu kaufen. Was er nicht merkte, dass er abhängig geworden war. Florian hat so viel zu sich genommen, dass er schon nach kurzer Zeit starb, denn Crystal Meth zerstört die Gehirnzellen so schnell wie

keine andere Droge.

Nachdem das Theaterstück zu Ende war, sagte man uns, warum einige junge Leute Gras und Crystal Meth genommen haben. Diese zwei Drogen sind die am meisten verbreiteten in Deutschland. Die beiden Darsteller klärten uns noch über andere Drogen und deren Wirkungen auf.

Max Moschütz Klasse 7a

Schüler aus Polen und Deutschland gemeinsam unterwegs

Die Schüler der Oberschule „Peitzer Land“ und ihrer Partnerschule aus Przylep (Polen, Zielona Gora) konnten in der dritten Septemberwoche ihr eigenes Land sowie das Nachbarland in Form eines viertägigen Projektes kennenlernen. Die SchülerInnen erlebten gemeinsam die Spreeauen und

den Erlebnispark Teichland, die Altstadt und die Landskronbrauerei in Görlitz, das Staatstheater Cottbus und die Festungsstadt Peitz. Mittendrin haben Spiele, individuelle Freizeit und gemeinsames Mittagessen für Abwechslung gesorgt. Nach einer Kennlernphase haben

die meisten versucht, mit etwas Handy- und Sprachführungshilfe, deutsch, polnisch oder englisch mit der anderen Nation in Kontakt zu treten. Vom Fußballspiel bis zu akzentbetonten Flirtversuchen war alles dabei. Den SchülerInnen gefiel nicht nur, dass sie keinen Unterricht

hatten, sondern auch, dass sie ein paar interessante Stunden in ihrer Heimat mit der Zugabe einer interkulturellen Kompetenz hatten. Viele freuen sich schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder nach Zielona Gora geht.

Praktikant der Schulsozialarbeit



Führung durch das Piccolo Theater Cottbus.



Kennlernspiele im Erlebnispark Teichland

Besuch polnischer Kinder in der Amtsbibliothek

Am 10.10.2012 besuchten uns Kinder der 5a und 5b der 14. Grundschule aus der Partnergemeinde Zielona Góra in Begleitung ihrer Lehrerinnen. Aufmerksam lauschten die Schülerinnen und Schüler den Ausführungen zur Geschichte der Amtsbibliothek.

Sie waren überrascht, dass unsere Bibliothek über 35.000 Medien zur Ausleihe bereithält.



Begeistert entdeckten sie unsere Räumlichkeiten. Sie waren sehr angetan von den vielen Kinderbüchern und DVDs.

*E. Weiss
Mitarbeiterin
der Amtsbibliothek*



Erzieherinnen verabschiedet

Nach über 40 Dienstjahren wurden Margrit Kettlitz und Anita Wisniewski, Erzieherinnen in der Kita Sonnenschein Peitz, durch die Amtsdirektorin Elvira Hölzner und den Bürgermeister Bernd Schulze in den Vorruhestand verabschiedet.

Auch die Kinder und Erzieherinnen sagen mit einem kleinen Lied und Abschiedsgaben „Auf Wiedersehen“.

A. Mattick



Oktoberferien in Peitz

In den zweiten Ferienwochen konnten sich die Kinder im Peitzer Jugendhaus aktiv und ausgelassen beschäftigen. Am Montag stand das Thema „Rund um den Apfel“ im Mittelpunkt und die Kinder haben nicht nur Äpfel gebastelt, sondern auch ein leckeres Essen gezaubert, selbstgemachte Plinse mit frischem Apfelmus. Hier noch vielen Dank an unsere ehrenamtlichen Kollegen. Am Dienstag ging es zur großen Leinwand, ins UCI Cottbus. Den Film „Ice Age 4“ kannten schon einige, jedoch wurde er gern noch einmal gesehen. Mittwoch wurde ganz sportlich, im *Malxe-Treff gebowlt*. Am Donnerstag gab es dann richtig viel zu tun. Die Grundschulkinder und der Hort konnten ihren Ehrgeiz und ihr Talent bei der „Olympiade der Möglichkeiten“ mit viel Spaß und Schnelligkeit freien Lauf lassen. Für manchen Erfolg gab es sogar einen Preis. Der Freitag stand unter dem Motto „Woher kommt eigentlich der Strom?“. Die Kinder haben das Kraftwerk Jänsch-

walde, den Konzern Vattenfall und die Prinzipien der Stromproduktion, kennengelernt. Für die Gastfreundlichkeit möchten wir uns im Namen unserer Ferienkinder bei Vattenfall Europe Generation AG & Co. KG bedanken. Erneut erhielten wir Unterstützung in Form einer kompetenten Führung und in dem die Kids ihren Hunger bei einem 4-Gänge-Menü in der Kraftwerksküche stillen konnten! **Dafür herzlichen Dank!** Die zwei Wochen galt nicht nur der Erholung von der Schule, sondern auch einer Zeit, in der Bewegung und Spaß, den von der Schule gefüllten Kopf aufräumen und entspannen sollte. Die Kinder haben nachmittags selbst entschieden, was sie spielen wollten. Zur Freude aller haben sie am liebsten Fangen gespielt und dabei die letzten warmen „Sonnen-Ferien-Strahlen“ dieses Jahres eingefangen. *Das Team des Jugendhauses Ch. Bornschein, Praktikant der Schulsozialarbeit*



Zu Gast im Kraftwerk Jänschwalde

Herzlichen Glückwunsch zum Betriebsjubiläum



Seit dem 01.10.1992 ist die Peitzer Öko-Dienste GmbH schon in der Landschaftsgestaltung tätig. Inhaber Heinz Töpfer aus Tauer legt Grünanlagen an und führt die Pflege und Bepflanzungen der Grünanlagen durch. Aber auch die

Beräumung von Schutt ist im Repertoire vorhanden. Bürgermeisterin der Gemeinde Tauer, Karin Kallauke und die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Elvira Hölzner gratulierten ganz herzlich und wünschten auch für die Zukunft alles Gute. (ri)



Herzlichen Glückwunsch zum Geschäftsjubiläum



Seit dem 12.10.1992 gibt es bereits Ilonas Modetreff in Peitz. Neben moderner Damen- und Herrenbekleidung und objektiver Beratung bietet Ilona Wannack auch Accessoires wie zum Beispiel Mützen, Handschuhe, Ketten usw.

in der Festungspassage an. Der Bürgermeister Bernd Schulze und die Amtsdirektorin Elvira Hölzner gratulierten ganz herzlich zum 20-jährigen Jubiläum und wünschten auch für die Zukunft gutes Gelingen und viele Kunden. (ri)



Herzlichen Glückwunsch zum Betriebsjubiläum



Die FFK Environment GmbH in Peitz begann am 01.10.2012 ihr 20-jähriges Jubiläum. FFK ist in den Geschäftsbereichen der Rohstoffproduktion, der Logistik und Entsorgung sowie im Bereich des Rohstoffhandels tätig und bietet dort Leistungen rund um die

Abfallentsorgung und Sekundärrohstoff-Produktion an. Zum Jubiläum gratulierten ganz herzlich der Bürgermeister Bernd Schulze sowie die Amtsdirektorin Elvira Hölzner und wünschten auch weiterhin viel Erfolg. (ri).

Erster bundesweiter DEB-Bildungstag am 14. November 2012 in Cottbus

Am Mittwoch, dem 14. November 2012 findet der erste bundesweite Bildungstag des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) unter dem Leitthema „Der Mensch in Bewegung“ statt.

An den berufsbildenden Schulen des DEB in Cottbus finden **von 15:30 bis 17:00 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

- Präsentation von Unterrichtsinhalten zum Thema „Der Mensch in Bewegung“
- Informationen zu den Ausbildungsrichtungen Erzieher, Heilerziehungspflege, Heilpädagogik und Sozialassistenten

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos und für alle Interessierten offen.

Um eine Anmeldung wird gebeten.

An vielen berufsbildenden Schulen des DEB und seines Tochterunternehmens, dem GAW-Institut, dreht sich an diesem Tag alles um Ausbildung und Bildung sowie geistige und körperliche Fitness und Gesundheit. Die Philosophie des lebensbegleitenden Lernens soll einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Gerne stellt die DEB-Gruppe die hohe Qualität ihres Bildungsangebotes im Gesundheits- und Sozialbereich vor.

Kontakt und Veranstaltungsort:
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk
03046 Cottbus, Parzellenstraße 10
Tel.: 0355 3554179-43 Fax: 0355 3554179-9
E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org
www.deb.de

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich bei Frau Jupe, Herrn Pohl sowie Herrn Dr. Friese, **kostenfrei** zu folgenden Themen: Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr,
Amt Peitz, Schulstr. 6, Beratungsraum 2.10, 2. OG**

Voranmeldung erforderlich.
Kontakt: Frau Richter, Tel. 035601 38112

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB nach vorheriger Anmeldung Sprechstunden im Amt Peitz durch.

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2012 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer **0163 6601597** oder per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de** anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Do., 08.11.2012

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Di., 20.11.2012

10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

Di., 27.11.2012

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Do., 29.11.2012

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Di., 04.12.2012

10:00 - 10:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60

Immobilienanzeigen

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft? Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem regionalen Amtsblatt.



www.wittich.de

Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Tel.: 035601 801995, Handy: 0172 7642346
 Fax: 035601 801996, E-Mail: juko@peitz.de
 Bürozeit: Di.: 11:00 Uhr - 16:00 Uhr
 in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r.
 Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
 Hausbesuche nach Absprache

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Frau Unversucht, Frau Müller
 Di. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Tel.: 035601 89214

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 27.11.2012 09:00 - 17:00 Uhr,
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
 Voranfragen Tel.: 0335 60680

Deutsche Rentenversicherung

Di.: 20.11.2012 15:00 - 16:00 Uhr

Amtsgebäude/Bürgerbüro

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 03562 99422
 August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Termine nach Vereinbarung,
 Absprachen im Familientreff möglich

Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
 Tel.: 035601 803384

E-Mail: familientreff-peitz@pagewe.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 13:00 - 19:00 Uhr Ponyreiten, Joga

Di.: 09:00 - 15:00 Uhr Krabbelgruppe

Mi.: 10:00 - 14:00 Uhr

Do.: 13:00 - 19:00 Uhr Basteln

Fr.: 09:00 - 14:00 Uhr kreatives Kochen

verschiedene Angebote an allen Tagen

Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 04.12.2012

15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus/Seminarraum

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 21.11.2012

15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

- die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5

Sozialarbeiterin, Tel: 0355 86694 35133

Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz

Tel.: 035601 31392

Di. - Fr.: 14:00 - 19:00 Uhr

und nach Absprache

E-Mail: jugendhaus.peitz@caritas-cottbus.de

Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.

Di.: 08:00 - 11:00 Uhr und Do.: 13:30 - 16:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung, Tel.: 035601 89638
 Peitz, Richard-Wagner-Str. 13

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat: 13:00 - 16:00 Uhr
 im Rathaus Peitz/1. OG

Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Pflegestützpunkt Forst

neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986 15-099, -098, 027

Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:

Am Friedhof 36 a, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

Schiedsmann Helmut Badtke,

telefonische Terminvereinbarung unter: 035607 73367

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus

Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110

Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Gemeinden.

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 08:00 - 12:00 u. 17:00 - 19:00 Uhr

Do.: 09:00 - 15:00 Uhr

WERG e. V. Peitz:

Dammzollstraße 52 b, Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457

Fax: 035601 30458

- **Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Suchtberatung**

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **„Peitzer Tafel“**

Mittagstisch für sozialschwache Bürger

Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr

- **Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger**

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr

Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr

- **Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt**

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz, im Amt/Beratungsraum I

1. und 3. Donnerstag im Monat: 06.12.2012

keine Sprechstunde im November

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und

Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, betreutes Einzelwohnen,

- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Werden Sie zum Weihnachtsengel 2012

Bringen Sie Kinderaugen zum Leuchten
Weihnachten im WERG e. V.
Peitz für Kinder der Peitzer Tafel



Am 06.12.2012 findet auch in diesem Jahr wieder unsere Weihnachtsfeier für unsere Tafelfamilien auf dem Fischerfestgelände in der Räumlichkeit von Fam. Schwella statt.

So möchten wir den sozial benachteiligten Familien mit Kindern ein Stück Weihnachtsgefühl geben und hoffen es wird wieder ein wunderschönes Fest wie bisher jedes Jahr.

Unsere Programmvorstellung

- Kinderprogramm
- Musikalische Umrahmung
- eine Weihnachtsgeschichte vom Weihnachtsmann
- Weihnachtsgeschenke vom Weihnachtsmann
- Kakao, Tee, Kaffee, Plätzchen, Kuchen und warme Suppen

Um die Weihnachtsfeier in diesem Rahmen verwirklichen zu können, würden wir uns über Sachspenden (Backzutaten wie Butter, Zucker Mehl ...) und Geldspenden sehr freuen und wären Ihnen natürlich von Herzen dankbar.

Sie finden uns in der Dammzollstr. 52b, 03185 Peitz.

Spendenkonto

Bankverbindung (Konto: 3 509 103 350 BLZ: 180 500 00 Sparkasse Spree-Neiße)

Verwendungszweck: Spende/Weihnachtsfeier Tafel
Für offene Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der 035601 30456 o. 30457 zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand



Zur Begrüßung und jedem Geburtstag des Kindes gibt es ein schönes Geschenk. Das Angebot ist kostenfrei und wird nur so lange von Ihnen genutzt, wie Sie es wünschen!

Haben Sie noch Fragen, sind Sie neugierig geworden oder wollen Sie das „Netzwerk Gesunde Kinder“ nutzen, können Sie mich jederzeit erreichen.

Ansprechpartner für Kolkwitz und das Cottbuser Umland ist: Netzwerk „Gesunde Kinder“ Kolkwitz
Kordinatorin Dorothe Zacharias
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 7840877
E-Mail: netzwerk.kolkwitz @pagewe.de

Die Netzwerke „Gesunde Kinder“ sind eine Initiative des Landes Brandenburg und bestehen in jedem Landkreis. Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch das Land Brandenburg, den Landkreis Spree-Neiße, das Paul-Gerhardt-Werk/ Diakonie und Kommunen.

Netzwerk Gesunde Kinder

Auch Patinnen für Peitz und Umgebung am Start



Nach der Patenschulung im Frühjahr 2012 stehen dem Netzwerk „Gesunde Kinder“ für Peitz und Umgebung die ersten geschulten und ehrenamtlichen Patinnen zur Verfügung.

Regelmäßig finden Treffen mit der Koordinatorin des Netzwerks Gesunde Kinder für das Cottbuser Umland, Dorothe Zacharias, im Familien- und Nachbarschaftstreff in Peitz, August-Bebel-Str. 29, statt.

Die Patinnen haben vielfältige Kenntnisse zum Thema Gesundheit, Ernährung und anderen Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und die Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren erworben. Sie werden ständig weitergebildet, unterliegen der Schweigepflicht, auch ein polizeiliches Führungszeugnis liegt vor.

Die Koordinatorin und Patinnen sind Zuhörer, Ansprechpartner und Berater für alle Fragen rund um das Kind von der Schwangerschaft bis zum 3. Geburtstag.

Weiterhin gibt es spezielle Angebote für Familien wie Krabbelgruppen und Informationsveranstaltungen.

Vereinsleben



Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein zur Vogel-Ausstellung



am Samstag, dem 10. November 2012
von 09:00 - 17:00 Uhr
und
am Sonntag, dem 11. November 2012
von 09:00 - 16:00 Uhr

An beiden Tagen auch Vogelbörse.
in Jänschwalde auf dem Flugplatz Drewitz
in der Empfangshalle

Die Lausitzer Vogelfreunde
Versorgung im Flughafenbistro.



Kleintierschau im Haus der Vereine Neuendorf

Wie jedes Jahr laden wir auch diesmal wieder zur Kleintierschau nach Neuendorf ein.

Am 10.11.2012 von 09:00 - 18:00 Uhr und am 11.11.2012 von 09:00 - 16:00 Uhr findet im Haus der Vereine die Kleintierschau des KTZV Neuendorf e. V. statt.

Über 100 Tiere an Rassekaninchen und Rassegeflügel in den verschiedensten Farbschlägen werden zu sehen sein.

Eintritt für Kinder ist frei und natürlich fehlt auch die Tombola mit vielen tollen Gewinnen und sogar lebenden Tieren dieses Jahr wieder nicht.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist auch bestens gesorgt. Wir laden Sie hiermit herzlich ein an diesem Wochenende bei uns im Haus der Vereine vorbeizuschauen.

Die Züchter des KTZV Neuendorf e. V. i. A. Wolfram Zerna

Der Wirtschaftsrat Peitz e. V. vergibt den „WRP-Vereinspreis“



Die Auszeichnung mit dem Vereinspreis beim Neujahrsempfang 2012.

Um das Bewusstsein und Interesse für bürgerliches Engagement zu stärken und auf die Arbeit der vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger aufmerksam zu machen, möchte der Wirtschaftsrat Peitz auch in diesem Jahr wieder den Vereinspreis vergeben. Er soll darauf hinweisen, wie wichtig weiche Standortfaktoren für unsere Wirtschaftsregion sind und wie Image fördernd die wichtige ehrenamtliche Arbeit ist.

Der Vereinspreis wird in drei Kategorien ausgelobt: Nachwuchsarbeit, Veranstaltungsideen, Vereinsleben und soziales Engagement

Dem Siegerprojekt winken 1000 Euro Preisgeld und ein Gutschein, zusätzlich werden in jeder Kategorie Anerkennungspreise in Höhe von 250 Euro vergeben. **Ausschreibungsbedingungen** sind über die Homepage des **WRP** oder des **Amtes Peitz** abrufbar: www.wirtschaftsrat-peitz.de, www.peitz.de und liegen im **Amt Peitz 2. OG** (Zi. 219, Frau Richter) aus.

Ihr Verein erfüllt alle Kriterien? Dann bewerben Sie sich mit ihrem Verein um den Vereinspreis bis zum 13.12.2012 bei:
 Amt Peitz, Schulstraße 6, 03185 Peitz, z. H. Frau Richter

Vorbereitung der Weihnachtskonzerte des Männerchores Peitz e. V.

Seit vielen Jahren ist es eine gute Tradition, die bevorstehenden Weihnachtskonzerte an einem Wochenende, neben den wöchentlichen Probenabenden, vorzubereiten. Dazu sind wir erstmals im Landgasthof Simke in Herzberg bei Beeskow gut untergebracht gewesen. Unsere Chorleiterin, Frau Simone Beermann, hatte ein umfangreiches Programm vorbereitet, das den einzelnen Stimmen einiges abverlangte. Täglich absolvierten wir mehrere Probenabschnitte, um das vorgegebene Ziel des Probenwochenendes zu erreichen. Trotzdem blieb uns Zeit, am Samstag nach dem Mittagessen die Herzberger Kirche zu besuchen. Dort erfuhren wir durch eine Führung viel Interessantes zur Geschichte dieses Gotteshauses. Natürlich prüften wir durch Singen von Liedern die schöne Akustik im Inneren dieser Kirche. Anschließend setzten wir unse-

re Probenarbeit fort. Durch die guten Bedingungen in der Musikscheune des Gasthauses, konnten wir unser vorgesehene Liedersumme abarbeiten. Trotz des vergangenen Chorwochenendes gilt es für alle Sangesbrüder, die noch verbleibenden Chorproben bis zu unseren **Weihnachtskonzerten in Neuendorf am 8. und in Peitz am 9. Dezember 2012** effektiv zu nutzen, um unserem geschätztem Publikum ein Programm zu bieten, das allen Freude bereitet und auf die kommende Weihnachtszeit einstimmt. Erstmals in diesem Jahr wird der Männerchor Peitz e. V., gemeinsam mit dem Kirchenchor Rietschen, in der Rietschener Kirche ein weihnachtliches Konzert gestalten. Dieses Konzert bildet gleichzeitig den Abschluss des laufenden Chorjahres.

*Mit freundlichem Sängergruß
 Vorstand
 Männerchor Peitz e. V.*



Der Männerchor Peitz e. V. vor der Musikscheune.

Die Sparkasse Spree-Neiße vergibt Zuwendungen an

Vereine und gemeinnützige Einrichtungen

Wie auch in den vergangenen Jahren ermöglichte die Ausschüttung eines Zweckbetrages aus dem PS-Lotterie-Sparen der Sparkasse Spree-Neiße, Vereinen und Einrichtungen der Region, sich verschiedene Wünsche zu erfüllen. Im ersten Halbjahr 2012 wurden fast 420.000 Lose gekauft, wobei ein Los 5 Euro kostet. Von den 5 Euro werden 4 Euro pro Monat gespart und dem Konto am Ende des Jahres gutgeschrieben. Der

verbleibende 1 Euro kann interessante Gewinnchancen wie Bargeldgewinne oder Sachpreise ermöglichen aber auch Gutes bewirken. Insgesamt 19 Vereine und Einrichtungen bekamen in diesem Jahr die Möglichkeit sich über Schecks in Höhe von 1000 bis 2000 Euro zu freuen. Die Direktionen Guben, Forst und Spremberg der Sparkasse Spree-Neiße konnten insgesamt einen Zweckbetrag in Höhe von 31.500 Euro verteilen.

Zur feierlichen Übergabe der Schecks lud der Direktor der Direktion Guben, Herr Kalinke am 16.10.2012 in die Sparkasse nach Guben ein. Die Vertreter der sieben Vereine und Einrichtungen aus Guben und dem Amt Peitz folgten der Einladung. Auch die Gubener Apfelkönigin und die Peitzer Teichnixe ließen es sich nicht nehmen, die Verteilung der Schecks für den guten Zweck live mit zu verfolgen.

Nach der Eröffnung durch den Direktor Herrn Kalinke, der Amtsdirektorin Frau Hölzner und dem Stellvertreter des amtierenden Bürgermeis-

ters der Stadt Guben, Herrn Schneider, folgte eine kleine Tanzeinlage von den Jungen und Mädchen des Kinderhauses „Dreikäsehoch“ aus Schenkendöbern. Sie zeigten einen Ausschnitt aus ihrem neuen Musical „König der Löwen“.

Auch dies ist ein Projekt vom Förderverein des Kinderhauses „Lutzketal“, welcher für das Musicalprojekt einen Scheck in Höhe von 2000 Euro bekam und sich somit Kostüme, Technik usw. finanzieren konnte. Des Weiteren erhielten aus Guben der SV Chemie Guben 1990 e. V., Brummkreisel e. V. einen Zweckbetrag.



Die Kita „Benjamin Blümchen“ aus Turnow freute sich über 1.500 Euro. Leiterin Kerstin Bodenbinder möchte mit dem Geld weitere neue Einrichtungsgegenstände für die Kita kaufen, außerdem stellten die Kinder einen Wunschplan auf, welchen sie jetzt nach und nach abarbeiten können.



Herr Miatke und Herr Dabo vom Verein WIR für Jänschwalde e. V. erhielten einen Scheck in Höhe 1.000 Euro. Verwendet werden soll das Geld für eine Freilufttischtennisplatte und ein neues Spielgerät für den Jänschwalder Spielplatz.



Der Kanuverein Peitz e. V. konnte sich über 1.500 Euro freuen. Herr Neugebauer plant damit den Kauf neuer Schwimmwesten für die Kinder sowie die Anschaffung eines Pontonsteges.



Auch Herr und Frau Bubner vom Feuerwehrverein Peitz-Otten-dorf e. V. erhielten eine stolze Summe in Höhe von 1.000 Euro für Erhaltungs- und Rekonstruktionsarbeiten der historischen Handdruckspritze. (ri)

Kahnstechen 2013 in Lübben - Wer macht mit?

Nach dem großen Erfolg des 1. Spreewälder Kahnstechens am Spreeufer in Lübben steht nun der Termin für die zweite Auflage fest. Am **17. August 2013** geht es für alle ehrgeizigen und kreativen Teilnehmer erneut in die Fluten der Spree. 16 Mannschaften mit je 8 Teamplayern kämpfen erneut um Ruhm und Ehre. Gefahren wird mit je zwei echten baugleichen Spreewaldkähnen. Eine Mannschaft besteht aus 6 Paddlern (mit Stechpaddel), einem Steuermann sowie dem Trommler, der den Takt angibt. Wie immer sind gemischte Teams oder auch reine Frauen- bzw. Männerteams erwünscht. Die Startplätze werden vorab ausgelost, während in den Rennen das KO-System gilt.

Am Ende des Wettkampfs werden verschiedene Kategorien wie die besten drei Teams, das Beste Ladies-Team, das kreativste Team und dieses Jahr erstmalig der Lucky Loser geehrt! Eine prominente Jury begleitet das Rennen und achtet auf die Einhaltung der Wettkampfgeln. Dennoch kommt auch 2013 der Spaß nicht zu kurz. Während und nach dem Rennen sorgt die Spreeuferparty unter freiem Himmel mit Live-Musik und Unterhaltung für reichlich Abwechslung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und auch die Kleinen kommen nicht zu kurz.

Interessierte Teams können sich ab sofort für einen der heißbegehrten Startplätze für das 2. Spreewälder Kahnstechen am 17.08.2013 anmelden.

Informationen und Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter www.kahnstechen.de oder auf der Kahnstechen-Facebookseite.

Weitere Informationen zum Spreewälder Kahnstechen:
 Spreewaldevnts, Jens Galkow
 Ernst-von-Houwald-Damm 15,
 15907 Lübben (Spreewald)
 Tel.: 03546 27836913
 Fax: 03546 27836929
 E-Mail: info@kahnstechen.de



Einladung

Eröffnung Sportlerheim SV Drachhausen

Sehr geehrte Drachhausener, Sportfreunde und Sportinteressierte, nach einer langen aber doch sehr erfolgreichen Bauphase können wir uns nun über die Fertigstellung unseres neuen Sportlerheims freuen.

Das wollen wir mit euch allen gemeinsam feiern und laden herzlich ein:

zur Eröffnungsfeier

am Samstag, dem 10. November 2012

um 15:00 Uhr

im neuen Sportlerheim (an alter Stelle)

Ab 17:00 Uhr spielt die kleine Drehnower Blasmusik, für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut sein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kaffee und Kuchen ist auch da.

Frühschoppen

am Sonntag, 11. November 2012 ab 11:11 Uhr

Traditionelles Eisbeinessen mit der „Drachencoomb“

Hierfür bitten wir um eine kurze Voranmeldung (Personenzahl)

bei Dieter Konzack unter 035609 334,
0171 5069000

oder einen Zettel im Briefkasten

Am Vormittag um 11:00 Uhr spielen unsere E-Junioren gegen Burg/Straupitz

Nachmittag spielt dann um 14:00 Uhr die Erste Männermannschaft in Drachhausen gegen Burg II.

PS: Kleine Spenden für die Innenausstattung unseres Sportlerheims sind an diesen Tagen willkommen.

Der Vorstand des SV Drachhausen 1913

Fußball im Amt Peitz

Auftakt auf dem neuen Sportgelände in Peitz misslungen!

Peitz im Pokal eine Runde weiter

In der 2. Pokalrunde war Peitz in Kausche zu Gast. Peitz nahm den Gegner aus der 1. Kreisklasse sehr ernst, die Trainer schickten das derzeit beste Aufgebot auf den Platz. Die Eintracht übernahm auch gleich die Initiative und konnte zeitig in Führung gehen. Doch

das 0 : 1 gab nicht die nötige Sicherheit, im Vorwärtsgang wurden auf einmal leichtfertige Ballverluste der Peitzer, Chancen für den Gegner. In dieser Phase gelang der Spielaufbau nicht wie gewohnt, auch weil der Rückkehrer Funk noch nicht richtig zum Zuge kam. So gelang der 1 : 1-Ausgleich. Nach dem Wechsel legten

die Peitzer zu und wurden schließlich mit der Führung belohnt. Als das 1 : 3 fiel war die nächste Runde endgültig geschafft.

Landesklasse nach dem 9. Spieltag

Am 20.10.12 gab es für die 1. Mannschaft der Peitzer das 1. Pflichtspiel auf dem neuen Fußballplatz. Das neue Sportlerheim und der Fußballplatz präsentierten sich einem Top-Zustand, für die Fußballer also die besten Voraussetzungen. Leider waren zum Auftakt die Auswechsellhäuschen immer noch nicht fertig! Die Absperungen für die Zuschauer auf der Gegenseite fehlen noch vollständig, so war es für die Zuschauer ein „einseitiges“ Spiel, denn auf die andere Seite durfte man noch nicht! Nun aber zum Spiel, am 8. Spieltag hatte Eintracht die Friedersdorfer zu Gast. Die Zuschauer hofften, dass die Torflaute der letzten Wochen behoben wird. Das Spiel begann mit einem Blackout von Biering und schon nach wenigen Sekunden führte der Gegner aus Friedersdorf.

Für die Geschichtsbücher war dies wohl das schnellste Tor auf einem neuen Sportplatz! Leider nicht für die Peitzer. Dieser Rückstand lähmte die Beine und es kam noch schlimmer, eine verunglückte Kopfballabwehr von Groß ging ins eigene Tor. Die Friedersdorfer konnten ihr Glück kaum fassen.

Nun wurde es schwer für die Peitzer, sie gaben aber nicht auf. Dank eines hervorragenden Torwartes blieben die Peitzer auch fortan im Rennen, doch nach vorne ging zu wenig.

Das Fehlen von Kadler war sichtbar. Auch nach dem Wechsel versuchten es die Peitzer weiter und jeder wusste, wenn das 1 : 2 fällt, würde noch was gehen.

Und dann war sie da, die Möglichkeit zu verkürzen, doch Funk gab die Verantwortung an Manig ab, der dann leider scheiterte. So war die letzte Hoffnung vergeben und die zweite Heimgniederlage besiegelt.

Am 9. Spieltag reisten die Peitzer nach Großbräschen. Ein schwieriges Spiel für die Peit-

zer. Fehlendes Personal und die Erfolglosigkeit der letzten Wochen waren keine guten Voraussetzungen, um den Bock endlich umzustoßen. Die Peitzer konnten bei widrigen äußeren Bedingungen sogar in Führung gehen, doch insgesamt war Großbräschen überlegen. Dem Dauerdruck der 2. Halbzeit erlagen die Peitzer zum Schluss doch noch. Das 1 : 1-Unentschieden war schon das 5. in dieser Saison!

1. Kreisklasse nach dem 9. Spieltag

Am 8. Spieltag siegte Eintracht Peitz II. gegen den ESV Forst mit 4 : 2!

Willmersdorf/Jänschwalde trennt sich vom Spitzenreiter Dissenchen/Haasow 3 : 3!

Drehnow gegen Döbbrück endete 0 : 0-Unentschieden.

Am 9. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

TSV 1861 Forst gegen Peitz II. 2 : 2

Guhrow gegen Drachhausen 1 : 1

Willmersdorf/Jänschwalde gegen Forst/Keune 2 : 1

Burg II. gegen Drehnow 3 : 1

2. Kreisklasse nach dem 9. Spieltag

Am 8. Spieltag festigte Drewitz seine Spitzenposition mit dem 8 : 2-Kantersieg gegen Willmersdorf/Jänschwalde II.

Der SV Drachhausen II. verlor zuhause gegen den SV Lausitz Forst II. mit 1 : 4 und bleibt damit Tabellenletzter! Auch Heinersbrück kam zuhause unter die Räder. Gegen den TSV 1861 Forst II. unterlag man mit 1 : 6!

Eine Torreiche Begegnung gab es in Merzdorf. Mit 4 : 4 entführten die Preilacker einen Punkt.

Am 9. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

Groß Schacksdorf gegen Drewitz 2 : 2

Willmersdorf/Jänschwalde II. gegen Heinersbrück 4 : 2

Dissen gegen Drachhausen II. 11 : 0!

(lo)



6. Mountainbike-Rennen an der Bärenbrücker Höhe



Die TeichlandRadler und der RSC laden zum MTB-Rennen ein:
am 25. November 2012
um 12:00 Uhr
an der Sommerrodelbahn
in Neuendorf

Ausrichter: TeichlandRadler e. V. und RSC
sportliche Leitung: Peter Richter

Tel.: 035601 24260

Mail: perichte@web.de

www.teichlandradler.de



Meldungen:
sind bis 30 min vor dem Start am Wett-
kampfort jederzeit möglich

Startgebühr: beträgt gemäß Generalaussschreibung
4 Euro je Teilnehmer

Wettkampfablauf: gestartet wird in den Klasseneinteilun-
gen/Startklassen
über 8 Runden
Klasse 1: Männer,
Geburtsjahre 1994 bis 1972
Klasse 2: Männer,
Geburtsjahre 1971 bis 1962
Klasse 3: Männer,
Geburtsjahre 1961 bis 1952
Klasse 4: Männer,
Geburtsjahre 1951 bis 1942
Klasse 5: Sonderklasse- Lizenz



Uns wurde hier in einem schö-
nen Raum mit wunderbarem
Ambiente ein sehr wohlschme-
ckendes 3-Gang-Menü ser-
viert- echte Hausmannskost.
Wir möchten uns bei der Wirtin
und ihrer Mitarbeiterin nochmals
recht herzlich dafür bedanken.
Trotz kleiner Regenschauer
ging die Fahrt weiter und wir
setzten unseren Weg in Rich-
tung Dissen fort. An der Disser-
ner Spreebrücke ließen wir uns
Kaffee und Kuchen schme-
cken und machten Bekann-
schaft mit Berliner Urlaubern.
Unsere Fahrt ging in Richtung
Drachhausen, mit kleinen Zwi-
schenstopps unterwegs in

Maiberg, weiter. Auch Maiberg
hat sich, wie man so sagt, „ge-
mausert“. Viele schöne neue
Häuser waren zu bewundern.
Mitten durch Feld und Wie-
sen kamen wir dann wieder
in Drachhausen an. Das Re-
sümee unseres Ausflugs - es
war wieder ein schöner Tag
mit schönen Erlebnissen.
Bei Regine und Manfred Lottra
möchten wir uns noch mal ganz
herzlich bedanken, denn ihr
Anteil am Gelingen dieser
Fahrt war enorm groß. Vielen,
vielen Dank euch beiden.

*Marlies Lobeda
Seniorenbeauftragte*

Bunt sind schon die Wälder ...

mit diesen Worten eines
schönen Herbstgedichtes er-
öffnete Brigitte Unversucht,
Leiterin der AWO Senioren-
begegnungsstätte des Amtes
Peitz, gemeinsam mit dem
Bürgermeister der Gemeinde
Teichland, Helmut Geissler,
und Marlies Lobeda, Vorsit-
zende des Seniorenbeirates
des Amtes Peitz, die Senio-
renkirmes im „Kastanienhof“
in Neuendorf. 165 Seniorinnen

und Senioren aus dem Amt
Peitz waren dazu nach Neu-
endorf gekommen und zeigten
damit, dass sich diese Kirmes
immer größerer Beliebtheit er-
freut. Bei gutem Kaffee und
köstlichem Kuchen konnten
viele Meinungen und Gedan-
ken miteinander ausgetauscht
werden und der eine oder an-
dere hat sich gefreut, aus den
Nachbarorten wieder einmal
Bekannte zu treffen.



Die Drachhausener Kaffeerrunde machte eine Fahrt in den Herbst

Froh gelaunt trafen wir uns am
10.10.2012 zu einer Kremser-
fahrt in den goldenen Herbst.
Gut in Decken eingepackt ging
es los in Richtung Drehnow
über Maiberg nach Skadow.
Die schön gefärbte Natur prä-
sentierte ihr herrliches Kleid
und es war schön, der Far-
benpracht des Herbstes so
nahe zu sein. Voller Staunen
konnten wir uns die einzelnen
Ortschaften ansehen und wa-

ren überrascht, was sich in-
zwischen in den Dörfern alles
verändert hat. Heiße Getränke
sorgten dafür, dass uns nicht
kalt wurde. Unser Kremser
war für diese Jahreszeit ganz
hervorragend ausgestattet wor-
den und keiner musste frieren.
Zum Glück war uns Petrus
gnädig und wir hatten noch
gutes Wetter. In Skadow in
der Pension Schirrgot war für
uns Mittagessen bestellt.



Auftritt der Seniorentanzgruppe



Kleine „Träumerei“ im Gasträum mit Marlies Lobeda und Carina Müller

Mit einem Ausschnitt aus ihrem laufenden Programm zeigte die Seniorentanzgruppe, dass auch Senioren noch eine gute Kondition besitzen. Mit viel Freude und Können wurden die Tänze vorgetragen und fanden großen Anklang, wofür es reichlich Beifall gab. Ihr komödiantisches Können zeigten Marlies Lobeda und Werner Lehmann bei einem Milchrampengespräch. Es konnte ganz schön geschmunzelt werden, denn mit viel Witz und Humor wurde die Gemeinde Teichland „beleuchtet“ und auch einige Witzeleien über die Bundeskanzlerin fanden großen Anklang. Selbst die kleine „Träumerei“ von Carina Müller, Mitarbeiterin der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz, und Marlies Lobeda sorgten für

gute Stimmung. Für die zünftige Kirmesmusik war DJ Lars aus Peitz zuständig und so konnte bis zum Abendessen kräftig das Tanzbein geschwungen werden. Der Nachmittag fand großen Gefallen und mit guten Wünschen für die nächste Zeit wurden alle herzlich verabschiedet. Das Team des „Kastanienhofes“ leistete eine hervorragende Arbeit und versorgte uns an diesem Tage sehr gut mit Speisen und Getränken. Unser Dank gilt den fleißigen Helfern, die diese Veranstaltung zu einem schönen Erlebnis werden ließen, stellvertretend für alle wollen wir hier unsere Brigitte Unversucht und unsere Carina Müller nennen. Vielen, vielen Dank.
Die Senioren des Amtes Peitz



Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren



zum 93. Geburtstag

Luise Lindner aus Neuendorf am 08.11.
Frieda Mönch aus Peitz am 23.11.

zum 92. Geburtstag

Richard Hünchen aus Peitz am 25.11.
Marie Hugler aus Peitz am 26.11.

zum 90. Geburtstag

Ingeborg Kunigk aus Grieben am 21.11.

Drachhausen

Christa Huchatz am 10.11. zum 75. Geburtstag
Frieda Konzack am 19.11. zum 87. Geburtstag
Erhard Lottra am 22.11. zum 60. Geburtstag

Drehnow

Martin Jonas am 16.11. zum 85. Geburtstag
Reinhard Pioch am 21.11. zum 65. Geburtstag

Heinersbrück

Friedrich Adam am 19.11. zum 86. Geburtstag
Marie Gröschke am 26.11. zum 85. Geburtstag

Jänschwalde

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Marie Freitag am 08.11. zum 87. Geburtstag
Albert Wenzke am 08.11. zum 84. Geburtstag
Frieda Krautz am 18.11. zum 75. Geburtstag
Marlene Rosinski am 26.11. zum 60. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Peter Müller am 07.11. zum 60. Geburtstag
Ruth Fiebow am 09.11. zum 80. Geburtstag
Erna Weitow am 21.11. zum 81. Geburtstag

Peitz

Gerhard Resag am 07.11. zum 86. Geburtstag
Hans Müller am 08.11. zum 60. Geburtstag
Helga Kuttke am 09.11. zum 81. Geburtstag
Dieter Butkerei am 09.11. zum 75. Geburtstag
Linda Pigol am 12.11. zum 89. Geburtstag
Heinz Hugler am 14.11. zum 83. Geburtstag
Liesbeth Maskos am 14.11. zum 81. Geburtstag
Anita Leupold am 15.11. zum 60. Geburtstag
Werner Dünnebieber am 16.11. zum 80. Geburtstag
Werner Seifert am 16.11. zum 75. Geburtstag
Doris Schröder am 17.11. zum 70. Geburtstag
Liesbeth Peterziel am 18.11. zum 82. Geburtstag
Edith Otto am 18.11. zum 80. Geburtstag
Heinz-Hasso Knobloch am 18.11. zum 65. Geburtstag
Ingeburg Neugebauer am 21.11. zum 82. Geburtstag
Erika Fischer am 22.11. zum 85. Geburtstag
Elsbeth Unversucht am 24.11. zum 82. Geburtstag
Elisabeth Schwiegk am 25.11. zum 83. Geburtstag
Siegfried Striese am 25.11. zum 65. Geburtstag
Liesbeth Bothe am 26.11. zum 87. Geburtstag
Gertrud Bölke am 27.11. zum 60. Geburtstag

Tauer

Klaus Pehla am 08.11. zum 60. Geburtstag
Lothar Friedack am 09.11. zum 65. Geburtstag
Anita Lücke am 20.11. zum 60. Geburtstag
Eveline Hanschke am 21.11. zum 70. Geburtstag
Gudrun Kuhlmann am 23.11. zum 81. Geburtstag

Teichland

Ortsteil Bärenbrück

Lothar Schulz am 11.11. zum 60. Geburtstag

Ortsteil Maust

Henriette Eschebach am 09.11. zum 88. Geburtstag

Ortsteil Neuendorf

Anna Greschke am 19.11. zum 88. Geburtstag
Günter Gohr am 26.11. zum 65. Geburtstag

Turnow-Preilack

Ortsteil Preilack

Helene Niproschke am 13.11. zum 84. Geburtstag

Ortsteil Turnow

Irmgard Sonke am 21.11. zum 75. Geburtstag

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro unter der Anschrift 03185 Peitz, Schulstraße 6, schriftlich mitzuteilen oder persönlich vorzusprechen.

Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Mittwoch, 07.11.

- 13:30 Uhr Spielenachmittag
- 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
- 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 08.11.

- 14:00 Uhr Englischkurs
- 17:30 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 12.11.

- 14:00 Uhr Seniorentanzgruppen,
im Landgasthof „Am Dorfteich“ Tauer

Dienstag, 13.11.

- 10:30 Uhr Polnisch
- 14:00 Uhr Handarbeitstreff
- 17:00 Uhr Patchwork und Quilten, im Gemeindezentrum Maust

Mittwoch, 14.11.

- 13:30 Uhr Spielenachmittag
- 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
- 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 15.11.

- 14:00 Uhr Englischkurs
- 17:30 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 19.11.

- 13:15 Uhr/
- 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe, Bedum-Saal Amtsbibliothek

Dienstag, 20.11.

- 10:30 Uhr Polnisch
- 14:00 Uhr Handarbeitstreff - Weihnachtsbasteln

Mittwoch, 21.11.

- 13:30 Uhr Spielenachmittag
- 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
- 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Donnerstag, 22.11.

- 14:00 Uhr Englischkurs
- 17:30 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

Montag, 26.11.

- 13:15 Uhr/
- 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe, Bedum-Saal Amtsbibliothek
- 16:30 Uhr Fotoclub

Dienstag, 27.11.

- 10:30 Uhr Polnisch
- 14:00 Uhr Handarbeitstreff
- 17:00 Uhr Patchwork und Quilten, im Gemeindezentrum Maust

Mittwoch, 28.11.

- 13:30 Uhr Spielenachmittag
- 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
- 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner: Frau Unversucht, Tel.: 035601 89214

Di.- Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung oder Kultur- und Tourismusamt Tel.: 035601 8150



Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

11. November

- | | | |
|------------------|--------|--|
| 09:00 Uhr | Tauer | Gottesdienst/Pfrn. Neumann |
| 09:30 Uhr | Peitz | Gottesdienst mit Abendmahl/ Pfr. Malk |
| 11:00 Uhr | Turnow | Gottesdienst/Pfr. Malk |
| 16:30 Uhr | | Martinstag, Lampionumzug,
Treff an der Kirche in Peitz |

18. November

- | | | |
|-----------|-------------|--|
| 09:30 Uhr | Peitz | Gottesdienst/Pfr. Malk |
| 10:30 Uhr | Tauer | Andacht zum Volkstrauertag am
Denkmal |
| 11:00 Uhr | Drachhausen | Gottesdienst/Pfr. Malk |

21. November

- | | | |
|-----------|-------|---------------------------------------|
| 17:00 Uhr | Peitz | Gottesdienst mit Abendmahl/ Pfr. Malk |
|-----------|-------|---------------------------------------|

25. November

- | | | |
|-----------|-------------|--|
| 09:30 Uhr | Peitz | Gottesdienst mit Abendmahl/ Pfr. Malk |
| 09:30 Uhr | Neuendorf | Gottesdienst/Lektorin Schelberg |
| 10:30 Uhr | Tauer | Gottesdienst mit Abendmahl/
Pfrn. Neumann |
| 11:00 Uhr | Maust | Gottesdienst/Lektorin Schelberg |
| 11:00 Uhr | Preilack | Gottesdienst/Pfr. Malk |
| 14:00 Uhr | Drehnow | Friedhofsandacht/Pfr. Malk |
| 14:00 Uhr | Drachhausen | Friedhofsandacht/Pfr. i. R. Schütt |

2. Dezember

14:00 Uhr Adventsbasar, Weihnachtskantate

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 035607 436

11. November

- | | | |
|-----------|-------------|----------------------------|
| 10:30 Uhr | Jänschwalde | Gottesdienst/Pfrn. Neumann |
|-----------|-------------|----------------------------|

15. November

- | | | |
|-----------|--|---|
| 16:30 Uhr | | Martinsspiel in der Kirche,
anschl. Lampionumzug, Lagerfeuer |
|-----------|--|---|

18. November

- | | | |
|-----------|-------------|----------------------------|
| 09:00 Uhr | Jänschwalde | Gottesdienst/Pfrn. Neumann |
|-----------|-------------|----------------------------|

21. November

- | | | |
|-----------|-------------|--|
| 18:00 Uhr | Jänschwalde | Gottesdienst mit Abendmahl/
Pfrn. Neumann |
|-----------|-------------|--|

25. November

- | | | |
|-----------|--------------|--|
| 09:00 Uhr | Heinersbrück | Gottesdienst mit Abendmahl/
Pfrn. Neumann |
|-----------|--------------|--|

09:00 Uhr Drewitz Gottesdienst mit Abendmahl/
Hallmann
10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst mit Abendmahl/
Hallmann

Senioren-Nachmittage

Jänschwalde, Pfarrhaus: 14.11.2012 um 14:00 Uhr
Heinersbrück, Kirche: 15.11.2012 um 14:00 Uhr

Stadtkirchengemeinde Forst

Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst
Gemeindebüro, Tel.: 03562 7255

11. November

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Grieben

2. Dezember

14:00 Uhr Adventssingen in der Kirche in Grieben

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow
Tel.: 035601 30490

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

11. November

09.30 Uhr Gottesdienst (H.U. Dobler)

18. November

09.30 Uhr Gottesdienst (H.U. Dobler)

21. November

19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag (H.U. Dobler)

25. November

09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. i. R. Berndt)

14:00 Uhr Friedhofsandacht / Pfr. Malk

2. Dezember

09.30 Uhr Gottesdienst (H.U. Dobler)

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Treff 50+: 22.11.2012 um 16:00 Uhr

**Senioren-
nachmittag:** 27.11.2012 um 15:00 Uhr

Hinweis:

14.11.2012 von 14 bis 16 Uhr Kirchengeldkassierung

Evangelische Kirche Peitz:

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat):
15:00 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10 D:
monatlich am 3. Donnerstag 15:30 Uhr Bibelstunde

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst
Jeden Donnerstag 18:30 Uhr Abendmesse

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Anzeigen